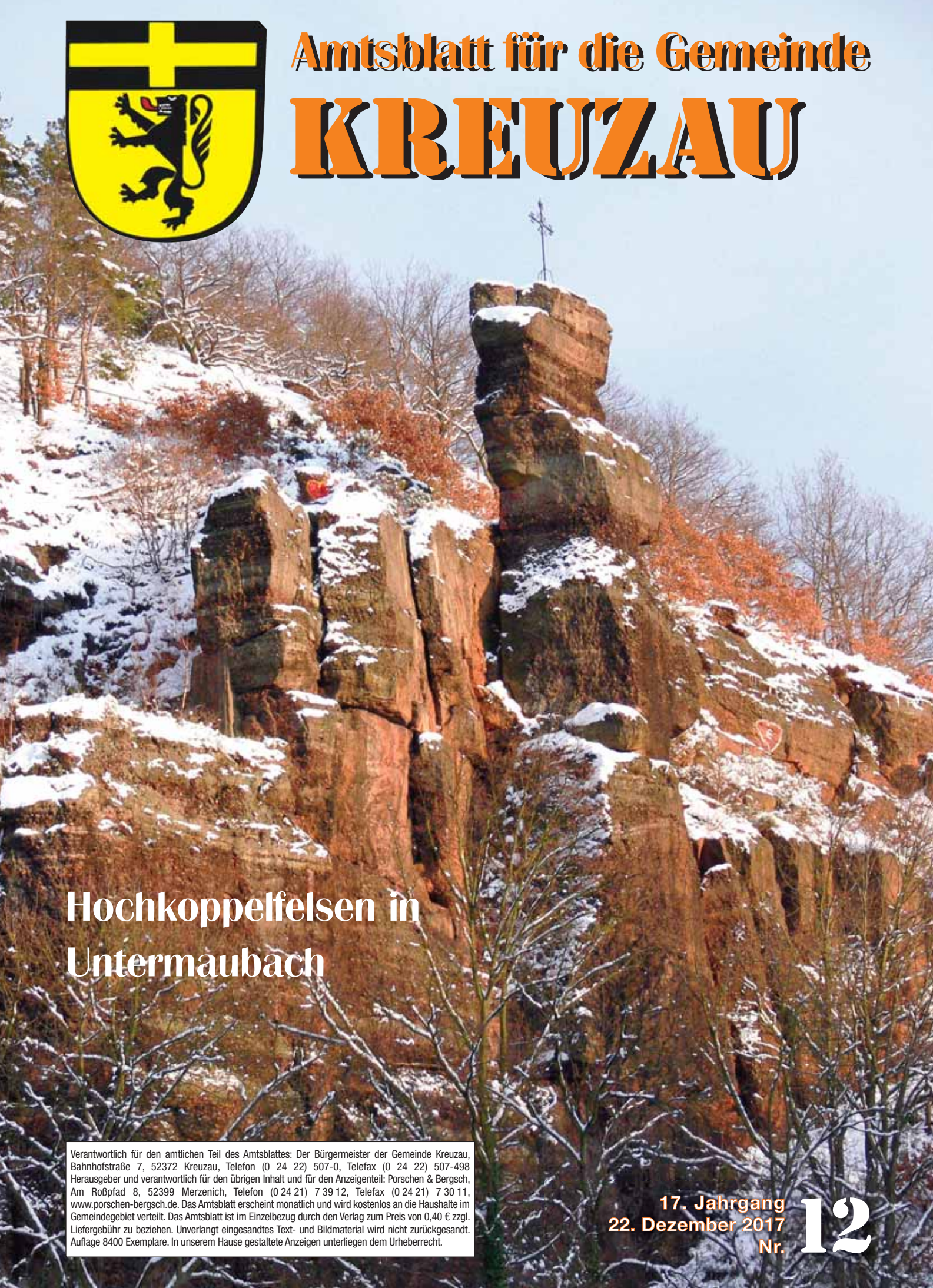
Amtsblatt für die Gemeinde

KREUZAU



Hochkoppelfelsen in Untermaubach

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498 Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

17. Jahrgang
22. Dezember 2017
Nr. 12

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.– Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau
Doctores

Allgemeinmedizin:		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7–9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:		
Skora	Hauptstr. 7–9	02422-8076
Augenheilkunde:		
Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
Frauenheilkunde:		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren:		
Späth + Kilian	Hauptstr. 7–9	02422-502942
Innere Medizin:		
Heck	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde:		
Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
Chirurgie		
Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
Orthopädie		
Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
Urologie:		
Lich	Hauptstr. 7–9	02422-502968
Psychotherapie		
Ressel	Hauptstr. 7–9	02422-9598250
Neurologie:		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
Zahnmedizin:		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
Das Sanitätshaus
- Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle Universitätsklinik Bonn	(02 28) 1 92 40
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	(0 24 22) 50416 6331
Polizeihauptkommissar Nolden Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden
Neue Rufnummer	(0 24 22) 94 76 200
Nach Dienstschluss bei Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr
3 x 15 Sekunden Heulton
Warnung vor Gefährdungen
Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter www.kreuzau.de/112
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen
schnell & preiswert alle Fabrikate
Video-Service Jansen
Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de

Unsere Leistungen:
Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.
Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche
Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
-fachmännisch reinigen
-von Flecken befreien
-rückfetten und imprägnieren
-professionell reparieren, u.v.m.
Jetzt zu Sonderkonditionen!
Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur
gültig bis 28.01.2018

Tabatabai Orientteppiche
Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Kreuzau Nr. D 7, Ortsteil Drove, „Kommweg“;

hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
2. Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung vom 18.10.2017 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. D 7, Ortsteil Drove, „Kommweg“, beschlossen.

In der gleichen Sitzung wurde beschlossen, das Bauleitplanverfahren in Anwendung des § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchzuführen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, in Anwendung des § 13 (2) Satz 2 BauGB die Auslegung nach § 3 (2) BauGB durchzuführen.

1.) Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung vom 18.10.2017 die Aufstellung der 2. Änderung (vereinfachte Änderung) des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. D 7, Ortsteil Drove, „Kommweg“, gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. D 7 liegt im Ortsteil Drove, in der Straße „Kommweg“. Er umfasst die Grundstücke Gemarkung Drove, Flur 3, Flurstücke 23/2, 22/2, 291 und 293 mit den Teilbereichen, mit denen sie bereits im Gültigkeitsbereich des Bebauungsplan D 7 liegen.

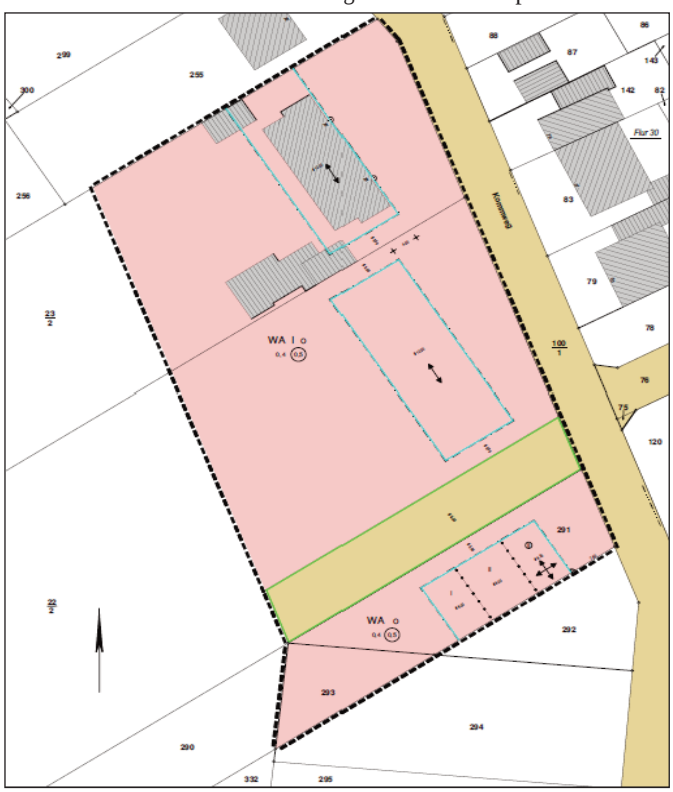
Der Geltungsbereich wird im Westen von landwirtschaftlich genutzter Fläche (Ackerland), im Osten von der Straße „Kommweg“ und im Norden und Süden von vorhandener Bebauung entlang der Straße „Kommweg“ abgegrenzt.

Im Bebauungsplan D 7 ist auf dem Flurstück 22/2 ein 9 Meter breiter Weg vorgesehen, der vom Kommweg in die landwirtschaftlich genutzten Flächen rückwärtig der Bebauung entlang des Kommweges führt. Der Weg ist so platziert, dass das Flurstück 22/2 in ungleich große Stücke geteilt wird und eine Bebauung des nördlich des Weges gelegenen Teilstücks unmöglich macht.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans D 7 soll der Weg nach Süden bis auf die Grundstücksgrenze zu den Flurstücken 291 und 293 verschoben werden.

Gleichzeitig wird mit der 2. Änderung die Bebaubarkeit des Grundstücks geändert. Die bisher vorgesehene überbaubare Fläche entlang des Weges entfällt. Das Baufenster wird in Fortführung der auf dem nördlich angrenzenden Flurstück Nr. 23/2 befindlichen überbaubaren Fläche bis zum Weg fortgeführt.

Der Planbereich ist aus dem folgenden Übersichtplan ersichtlich:



2,) Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird gemäß § 13 (2) Ziffer 1 BauGB auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB verzichtet.
Gemäß § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB abgesehen.
Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 in Anwendung des § 13 (2) Ziffer 2 BauGB die Offenlage nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Entwurf der 2. Änderung (vereinfachte Änderung) des rechtskräftigen Bebauungsplans der Gemeinde Kreuzau Nr. D 7, Ortsteil Drove, „Kommweg“, mit der dazugehörigen Begründung liegt in der Zeit vom

02. Januar 2018 bis einschließlich 02. Februar 2018

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister Kreuzau, Rathaus, Bau-, Planungs- und Wirtschaftsförderungsamt - Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, vorgebracht bzw. eingereicht werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur fristgemäß vorgebrachte Anregungen geprüft werden.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 11.12.2017

Der Bürgermeister
- Eßer -

Satzung

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
„Zentralort Kreuzau“ im Ortsteil Kreuzau
nach § 142 (4) BauGB vom 14.12.2017

Aufgrund von § 7 (1) Satz 1 i.V. m. § 41 (1) Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) und des § 142 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, hat der Rat der Gemeinde Kreuzau am 13.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes

Die genauen Grenzen des Sanierungsgebietes ergeben sich aus dem als Anlage dieser Satzung beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist. Das Sanierungsgebiet besteht aus den sich aus der Anlage ergebenden Grundstücken der Gemarkung Kreuzau. Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilung neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Der vorgenannte Bereich erhält die Bezeichnung „Zentralort Kreuzau“ und wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgesetzt.

§ 2
Ausschluss der Anwendungen der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften

Die Anwendung der Vorschriften des dritten Abschnittes des Baugesetzbuches zum besonderen Städtebaurecht (§§ 152 – 156a BauGB) wird ausgeschlossen (Bemessung und Erhebung von Ausgleichsbeiträgen, Umlegung). Aus diesem Grunde kommt die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB insgesamt nicht zur Anwendung (vereinfachtes Sanierungsverfahren).

§ 3
Ziele der Planung

Die Satzung dient der Entwicklung des Kreuzauer Ortskerns in baulicher und sozialer Hinsicht im Rahmen der Städtebauförderung.

§ 4
Frist

Die Sanierungsmaßnahmen sollen bis zum 31.12.2027 durchgeführt werden.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und des Baugesetzbuches beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

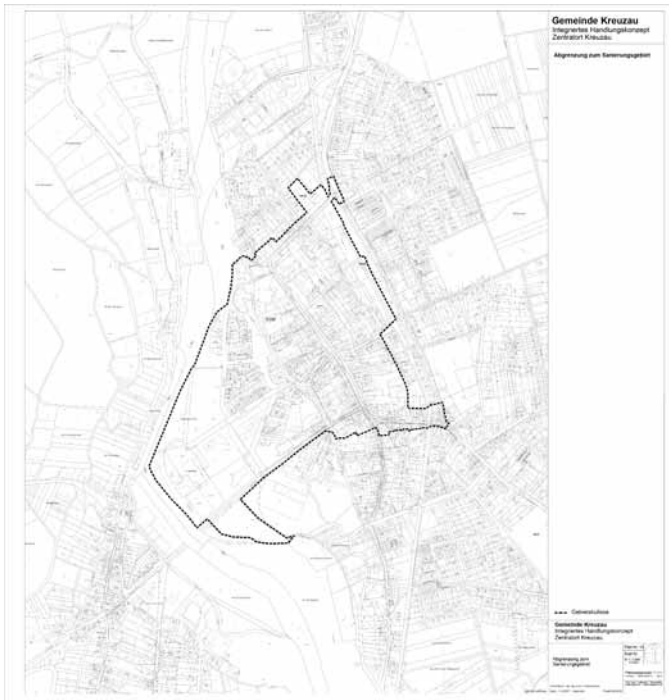
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Kreuzau vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Satzung mit Anlagen kann in der Zeit vom 29.12.2017 bis 02.02.2018 bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, Zimmer 353, während der Dienststunden montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, eingesehen werden.

Kreuzau, 14.12.2017

Der Bürgermeister

gez.
- Eßer -



Übersicht der Flurstücke zur Satzung des Sanierungsgebietes "Zentralort Kreuzau" (Stand 14.12.2017)

Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück
2	65/56	10	274/173	10	785	10	1243	10	1458
2	131	10	281/173	10	786	10	1244	10	1461
2	132	10	306/173	10	787	10	1245	10	1466
2	222	10	311/173	10	789	10	1246	10	1467
2	223	10	312/173	10	790	10	1247	10	1468
2	238	10	320/173	10	791	10	1248	10	1490
2	239	10	321/173	10	863	10	1249	10	1491
2	245	10	329/174	10	864	10	1252	10	1495
2	246	10	333/173	10	866	10	1253	10	1497
2	247	10	351/206	10	929	10	1254	10	1498
2	252	10	352	10	930	10	1255	10	1499
2	262	10	353	10	932	10	1256	10	1500
2	264	10	389	10	951	10	1257	10	1501
3	138/81	10	390	10	953	10	1258	10	1502
3	253	10	406	10	954	10	1259	10	1508
3	255	10	409	10	957	10	1260	12	4
3	256	10	411	10	958	10	1261	12	99
3	257	10	422	10	959	10	1266	12	102
3	274	10	423	10	963	10	1270	12	195
3	407	10	424	10	968	10	1271	12	198
3	408	10	425	10	969	10	1272	12	203
3	727	10	475	10	977	10	1273	12	216
10	130	10	478	10	1039	10	1274	12	258
10	131/1	10	479	10	1058	10	1274	12	359
10	136/1	10	481	10	1089	10	1276	12	371
10	139/1	10	525	10	1109	10	1277	12	391
10	141/1	10	605	10	1110	10	1278	12	392
10	166/1	10	645	10	1111	10	1279	12	393
10	173/1	10	676	10	1112	10	1280	12	394
10	173/13	10	677	10	1113	10	1281	12	395
10	173/18	10	679	10	1121	10	1282	12	396
10	173/2	10	680	10	1157	10	1292	12	397
10	173/21	10	681	10	1162	10	1293	12	398
10	173/22	10	682	10	1163	10	1294	12	399
10	173/23	10	683	10	1164	10	1295	12	400
10	173/24	10	684	10	1165	10	1296	12	401
10	173/4	10	685	10	1167	10	1297	12	402
10	173/9	10	686	10	1170	10	1298	12	403
10	188	10	770	10	1172	10	1299	12	404
10	235/171	10	771	10	1179	10	1300	12	405
10	238/173	10	776	10	1180	10	1301	12	407
10	239/173	10	777	10	1193	10	1302	12	410
10	261/173	10	778	10	1194	10	1303	12	411
10	265/173	10	779	10	1196	10	1304	12	412
10	270/173	10	780	10	1239	10	1314	12	413
10	271/173	10	781	10	1240	10	1455	12	414
10	272/173	10	783	10	1241	10	1456	12	415
10	273/173	10	784	10	1242	10	1457	12	416
12	417	12	473	13	151	13	311	13	462
12	418	12	474	13	152	13	312	13	464
12	419	12	475	13	155	13	313	13	465
12	420	12	476	13	160	13	343	13	466
12	422	12	477	13	161	13	344	13	467
12	423	12	490	13	169	13	345	13	469
12	424	12	492	13	171	13	346	13	470
12	426	12	495	13	172	13	347	13	471
12	431	13	3	13	173	13	350	13	474
12	432	13	4	13	174	13	352	13	475
12	433	13	5	13	175	13	356	13	478
12	434	13	6	13	177	13	357	13	479
12	435	13	9	13	178	13	358	13	480
12	436	13	12	13	179	13	359	13	481
12	437	13	14	13	181	13	362	13	482
12	438	13	19	13	182	13	363	13	488
12	439	13	20	13	184	13	364	13	489
12	441	13	21	13	188	13	365	13	491
12	442	13	22	13	189	13	366	13	492
12	443	13	27	13	192	13	367	13	496
12	444	13	38	13	193	13	368	13	502
12	445	13	40	13	194	13	369	13	503
12	446	13	46	13	196	13	370	13	509
12	447	13	48	13	197	13	374	13	510
12	448	13	49	13	198	13	375	13	515
12	449	13	52	13	199	13	378	13	516
12	451	13	67	13	200	13	379	13	522
12	452	13	96	13	201	13	380	13	523
12	453	13	100	13	202	13	391	13	527

Flur	Flurstück
12	454
12	455
12	456
12	457
12	458
12	459
12	460
12	461
12	462
12	463
12	464
12	465
12	466
12	467
12	468
12	469
12	470
12	471
12	472
13	571
13	573
13	574
13	575
13	576
13	577
13	578
13	579
13	580
13	581
13	582
13	583
13	584
13	585
13	588
13	589
13	590
13	591
13	592
13	593
13	595
13	596
13	597
13	598
13	599
13	600
13	601
13	602
13	603
13	604
13	605
13	609
13	610
13	611
13	612
13	613
13	620
13	628
13	629
13	630
13	631
13	632
13	633
13	637
13	638
13	639
13	640
13	641
14	127
14	128
14	129
14	130
14	131
14	132
14	133
14	134
14	135
14	136
14	137
14	138
14	139
14	140
14	143
14	144
14	145
14	148
14	160
14	185
14	187
14	188
14	190
14	196
14	206
14	214
14	236
14	237
14	238
14	239
14	247
14	248
14	249
14	252
14	253
14	259
14	260
14	261
14	262
14	265
14	266
14	269
14	273
14	274
14	275
14	276
14	277
14	280

Flur	Flurstück
13	105
13	106
13	129
13	130
13	131
13	132
13	133
13	134
13	135
13	136
13	137
13	138
13	139
13	142
13	143
13	144
13	146
13	147
13	150
13	649
13	650
13	651
13	652
13	653
13	654
13	655
13	656
13	661
13	662
13	663
13	664
13	665
13	666
13	667
13	668
13	671
13	672
13	673
13	674
13	675
13	677
13	688
13	689
13	690
13	691
13	692
13	693
13	694
13	695
13	696
13	697
13	698
13	699
13	700
13	701
13	702
13	703
13	704
13	705
13	707
13	708
13	709
13	710
13	711
13	712
13	713
13	714
14	281
14	282
14	298
14	299
14	303
14	311
14	312
14	314
14	326
14	327
14	328
14	329
14	336
14	338
14	340
14	351
14	354
14	362
14	369
14	371
14	372
14	373
14	375
14	377
14	378
14	379
14	380
14	381
14	382
14	383
14	384
14	394
14	395
14	396
14	397
14	398
14	399
14	400
14	401
14	402
14	403
14	404
14	405
14	406
14	412
14	413
14	414
14	415

Flur	Flurstück
13	203
13	204
13	205
13	207
13	212
13	213
13	215
13	216
13	217
13	218
13	228
13	230
13	231
13	297
13	299
13	300
13	301
13	308
13	310
13	715
13	716
13	717
13	718
13	719
13	720
13	721
13	722
13	723
13	724
13	725
13	726
13	727
13	728
13	729
13	730
13	731
13	732
13	733
13	734
13	735
13	736
13	737
13	738
13	739
13	740
13	741
13	742
13	743
13	744
13	745
13	746
13	747
13	748
13	749
13	750
13	751
13	752
13	753
13	754
13	755
13	756
13	757
13	758
13	759
13	760
13	761
13	762
14	416
14	417
14	418
14	419
14	420
14	421
14	422
14	423
14	424
14	428
14	429
14	430
14	432
14	439
14	442
14	446
14	451
14	454
14	455
14	456
14	457
14	458
14	462
14	464
14	466
14	467
14	468
14	469
14	470
14	471
14	474
14	475
14	476
14	477

Flur	Flurstück
13	392
13	393
13	394
13	399
13	400
13	404
13	409
13	410
13	411
13	419
13	420
13	421
13	436
13	447
13	448
13	449
13	450
13	453
13	461
13	764
13	765
13	766
13	767
13	768
13	769
13	770
13	771
13	772
13	773
13	774
13	775
13	776
13	777
13	778
13	779
13	780
13	781
13	782
13	783
13	784
13	785
13	786
13	787
13	788
13	789
13	790
13	791
13	792
13	793
13	794
13	797
13	798
14	19
14	23
14	27
14	33/2
14	34
14	36
14	37
14	38
14	39
14	40
14	41
14	42
14	43
14	44
14	45

Flur	Flurstück
13	529
13	530
13	531
13	532
13	538
13	539
13	541
13	542
13	543
13	545
13	546
13	547
13	548
13	549
13	550
13	551
13	563
13	565
13	566
14	57
14	60
14	61
14	62
14	63
14	64
14	65
14	66
14	67
14	69
14	72
14	73
14	74
14	75
14	76
14	77
14	78
14	79
14	81
14	85
14	86
14	87
14	93
14	95
14	96
14	97
14	98
14	99
14	100
14	102
14	105
14	106
14	107
14	108
14	111
14	112
14	113
14	114
14	115
14	116
14	118
14	119
14	120
14	121
14	122
14	123
14	124
14	126

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anfragen bitte per Mail: sp@porschen-bergsch.de

Überlassen Sie den Verkauf dem Profi!

Beratung-Bewertung-Verkauf
Für den Verkäufer alles kostenlos!
Über 30 Jahre im Markt

Für die harmonische Zusammenarbeit im zu Ende gehenden 2017 danke ich und für die bevorstehenden Festtage wünsche ich alles erdenklich Gute und Gesundheit und Wohlergehen in 2018.

Tobias Waibel Immobilien Kreuzau
Büro: 02422- 5008 11
Mobil: 0171 507 9956
tobias.waibel@db.com

tobias waibel
immobilien

Bekanntmachung Jahresabschluss 2016

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2017 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung den vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, der sich eines Dritten bedient hat, testierten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 festgestellt. Er hat beschlossen, dass die Deckung des Jahresfehlbetrags von 3.528.722,53 € aus der Allgemeinen Rücklage erfolgt, und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2016) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss des Rates der Gemeinde Kreuzau und die Entlastung des Bürgermeisters wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2016 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 115, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 14. Dezember 2017

Der Bürgermeister
-Ingo Eßer-

BILANZ

Blatt 1

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen				**1. Eigenkapital**			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		538,00	1.339,00	1.1 Allgemeine Rücklage		22.238.654,14	22.348.011,44
				1.2 Jahresfehlbetrag		3.526.722,53-	109.335,70-
1.2 Sachanlagen				**2. Sonderposten**			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.1 für Zuwendungen	26.347.290,87		26.609.383,91
				2.2 für Beiträge	24.284.963,00		25.197.758,00
1.2.1.1 Grünflächen	689.315,70		689.315,70	2.3 für den Gebührenausgleich	475.050,76		362.638,33
1.2.1.2 Ackerland	1.079.918,36		1.078.908,40			51.107.304,63	52.169.780,24
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.643.193,92		1.644.148,92				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	13.915.069,80		13.956.610,60	**3. Rückstellungen**			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				3.1 Pensionsrückstellungen	9.856.550,00		9.763.518,00
				3.2 Instandhaltungsrückstellungen	574.045,69		816.301,23
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.053.840,00		1.101.754,00	3.3 Sonstige Rückstellungen	1.396.798,50		914.978,81
						11.827.394,19	11.494.798,04
1.2.2.2 Schulen	21.243.999,02		21.781.847,02				
1.2.2.3 Wohnbauten	1.378.973,27		1.376.333,27	**4. Verbindlichkeiten**			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.539.130,98		11.926.936,98	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.3 Infrastrukturvermögen				4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	7.845.731,79		8.472.098,52
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.141.199,25		11.053.419,04	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26.684.159,85		25.715.034,94
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.310.814,00		1.358.497,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.017.722,64		1.232.385,47
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.878.926,00		19.275.349,00	4.4 Erhaltene Anzahlungen	834.864,49		388.388,45
			85.243.119,93				35.807.907,38
Übertrag	83.874.380,30	538,00	85.244.458,93	Übertrag	36.382.478,77	81.644.630,43	121.711.161,40

Handelsrecht

BILANZ

Blatt 2

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	83.874.380,30	538,00	85.244.458,93	Übertrag	36.382.478,77	81.644.630,43	121.711.161,40
			85.243.119,93				35.807.907,38
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	30.690.005,02		31.338.092,02	4.5 sonstige Verbindlichkeiten	255.384,52		217.052,18
						36.637.863,29	36.024.959,56
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	343.160,00		351.834,00	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**		2.940.631,49	2.914.553,26
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	609.266,00		625.365,00				
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	81,00		81,00				
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	944.508,00		1.071.995,00				
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	975.549,00		998.161,00				
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.067,11		18.067,11				
		117.455.016,43	119.646.715,06				
1.3 Finanzanlagen							
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	510.000,00		510.001,00				
1.3.2 Beteiligungen	1.208.301,00		1.208.301,00				
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	22.906,15		22.906,15				
1.3.4 Ausleihungen							
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	102,25		102,25				
		1.741.309,40	1.741.310,40				
Übertrag		119.196.863,83	121.389.364,46	Übertrag		121.223.125,21	124.842.766,84

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2016 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		119.196.863,83	121.389.364,46	Übertrag		121.223.125,21	124.842.766,84
2. Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte							
2.1.1 Grundstücke Umlaufvermögen		63.237,96	52.203,59				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	65.134,43		46.863,84				
2.2.1.2 Beiträge	68.791,83		68.355,73				
2.2.1.3 Steuern	326.001,96		1.813.552,19				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	74.832,84		1.038,00				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	918.268,74		887.651,01				
		1.453.029,60	2.817.460,77				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	65.733,51		122.871,94				
			122.871,94				
Übertrag	65.733,51	120.713.131,59	124.381.900,76	Übertrag		121.223.125,21	124.842.766,84

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2016 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	65.733,51	120.713.131,59	124.381.900,76 122.871,94	Übertrag		121.223.125,21	124.842.766,84
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	24,00		24,00				
		65.757,51	122.895,94				
2.2.2.3 gegen Mitarbeiter, Organmitglieder u. Gesellschafter		16.481,18	21.825,18				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		17.992,02	15.870,18				
2.3 Liquide Mittel		59.380,67	54.383,52				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		350.382,24	368.763,20				
		121.223.125,21	124.842.766,84			121.223.125,21	124.842.766,84

Handelsrecht

Satzung

über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Kreuzau für die Jahre 2018 bis 2021 vom 14. Dezember 2017

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I. S. 965), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I. S. 4167), und des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV. NRW. S. 732), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Kreuzau am 13. Dezember 2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsjahr 2018

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 389 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 489 v. H.
2. Gewerbesteuer 489 v. H.

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2018.

§ 2 Haushaltsjahr 2019

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

3. Grundsteuer
   c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 399 v. H.
   d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 499 v. H.
4. Gewerbesteuer 499 v. H.

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2019.

§ 3 Haushaltsjahr 2020

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

5. Grundsteuer
   e) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 409 v. H.
   f) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 509 v. H.
6. Gewerbesteuer 509 v. H.

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2020.

§ 4 Haushaltsjahr 2021

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

7. Grundsteuer
   g) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 429 v. H.
   h) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 529 v. H.
8. Gewerbesteuer 529 v. H.

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2021.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Kreuzau vom 4. Dezember 2015 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 14. Dezember 2017

Der Bürgermeister:
- Ingo Eßer -

Der Vorsitzende

der Fischereigenossenschaft des gemeinschaftlichen Fischereibezirks Kreuzau
52372 Kreuzau, den 21.12.2017, Burgplatz 6

B e k a n n t m a c h u n g

Einladung

Am Donnerstag, dem 18. Januar 2018, findet um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, eine nichtöffentliche Sitzung der Fischereigenossenschaft Kreuzau statt, zu der ich hiermit einlade.

Tagesordnung:

1. Powerpoint Präsentation des Clubs der Fliegenfischer Kreuzau e. V. zur Gewässersituation im Pachtgebiet
2. Festsetzung der geprüften Jahresrechnungen 2015, 2016 und 2017 und Entlastung des Vorstandes
3. Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
4. Beendigung des Vertrages mit der Gemeinde Kreuzau über die Kassenführung ab dem 01.04.2019
   Hier: Beratung über erforderlich Maßnahmen
5. Mitteilungen und Anfragen

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Fischereigenossenschaft Kreuzau berechtigt. Mitglieder der Fischereigenossenschaft Kreuzau sind die Eigentümer der Gewässergrundstücke des Rurlaufes im Gebiet der Gemeinde Kreuzau. Sie können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als zwei Fünftel aller Stimmen vertreten. Die Vollmacht bedarf der Schriftform.

Mariano Graf von Spee

B e k a n n t m a c h u n g der Gemeinde Kreuzau

21.12.2017

Aufruf zur Meldung der Nutzungsberechtigten oder Angehörigen der Verstorbenen der aufgelisteten Grabstätten

Bei den nachfolgend aufgeführten Grabstellen auf den Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau sind sowohl/entweder Ruhefristen der Verstorbenen als auch/oder die Nutzungsdauer der Grabstätten abgelaufen. Des Weiteren sind die Grabstätten aufgelistet, bei denen ein ungepflegter Zustand der Gräber bzw. eine Standunsicherheit der Grabsteine festgestellt wurde.

Die betroffenen Grabsteine wurden durch Aufkleber gekennzeichnet.

Abgelaufene Grabstätten

Friedhof	Grabstätte	Verstorbene/r	Geburtsjahr	Sterbejahr
Üdingen	AT/A/120-121	Düster, Maria Düster, Hubert	*1898 *1898	† 1973 † 1970
Untermaubach	AT/4/86	Kraus, Arthur	*1907	† 1976
Winden	AT/A2/1086-1087	Roeder Maria Anna Pütz, Maria Susanna	*1912 *1902	† 1976 † 1971
Winden	AT/A2/1088-1089	Bolder, Mechthilde Bolder, Johann	*1906 *1905	† 1986 † 1971
Winden	AT/B/92	Schmitz, Matthias Josef	*1912	† 1978
Winden	AT/B/93	Esch, Anna Maria	*1885	† 1978
Winden	AT/B/95	Jacobs, Heinrich	*1888	† 1978
Winden	AT/D/648	Vogel, Franz Josef	*1925	† 1981

Ungepflegte Grabstätten

Friedhof	Grabstätte	Verstorbene/r	Geburtsjahr	Sterbejahr
Üdingen	AT/A/147-148	Fronzek, Helene Fronzek, Franz	*1910 *1899	† 1996 † 1977
Üdingen	AT/C/313	Schnitzler, Christian	*1911	† 1986
Untermaubach	AT/3/195	Dahmen, Maria	*1903	† 1980
Untermaubach	AT/4/94	Jablonka, Hubert	*1892	† 1979
Untermaubach	AT/4/98	Küpferle, Sybille	*1957	† 1980
Winden	AT/B2/701	Arnolds, Maria Karoline	*1894	† 1981
Winden	NT/1401	Kaufhold, Martha	*1917	† 1993

Standunsichere Grabsteine

Friedhof	Grabstätte	Verstorbene/r	Geburtsjahr	Sterbejahr
Stockheim	NT/C/716-716A	Bodden, Katharina Bodden, Franz	*1914 *1921	† 1991 † 1989

Angehörige der in den o. a. Grabstätten bestatteten Personen oder Nutzungsberechtigte der o. a. Grabstätten werden gebeten, sich bis zum 31. Januar 2018 bei der Friedhofsverwaltung im Rathaus, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 365, Tel.: 02422/507-476, zu melden.

Im Falle einer nicht Beachtung kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätten kostenpflichtig abräumen, einebnen und einsähen sowie die Grabmale beseitigen lassen.

Im Auftrag - Friedhofsverwaltung -

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Prof. Dr. Erik Meurer

-Ratsmitglied der Gemeinde Kreuzau-

welcher am 3. Dezember 2017 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Prof. Dr. Meurer hat sich als Kommunalpolitiker viele Jahre lang für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Er gehörte dem Rat der Gemeinde Kreuzau seit Oktober 2004 an. Viele Jahre unterstützte der Hochschulprofessor i. R. durch sein Fachwissen die Gremienarbeit in verschiedenen Fachausschüssen. Von 2009 bis 2014 war er Vorsitzender des Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschusses. In der aktuellen Legislaturperiode wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sanierungs- und Entwicklungsausschusses gewählt. Herr Prof. Dr. Meurer war ein aktiver und engagierter Kommunalpolitiker.

Rat, Verwaltung und Bevölkerung der Gemeinde Kreuzau bekunden dem Verstorbenen Respekt, Dank und Anerkennung für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Kreuzau
- Ingo Eßer -
Bürgermeister

Wir danken unseren Kunden für das
im vergangenen Jahr entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
allen Lesern unserer Medien
frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2018!

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel.: (0 24 21) 7 39 12 · Fax: 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

REWE

HODYRA OHG

IN KREUZAU

IHR SUPERMARKT

Maubacher Straße 9

02422-502144

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT

Teichstraße 22

02422-901800

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk

Durchgehend geöffnet Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

OLAF HEILIGER
Rechtsanwalt
Freier Mitarbeiter

August-Klotz-Str. 16c · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- **Hausverkauf**
- **Grundstücksverkauf**
- **Vermietung**

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Gesundheit aus ganzheitlicher Sicht

Do. den 11.01.2018, 19.30 bis 20.15 Uhr
mit praktischer Demo

Das Kreuz mit dem Kreuz
- Ursache von Rückenschmerzen
- Migräne ist nicht nur eine Kopfsache
- Entspannung auf Knopfdruck
- Vitametik – die ganzheitliche Anwendung

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Inge Becker-Bergner
Frank Kurthen
Vortragsort:
Rechtsanwaltskanzlei F. Kurthen
Am Leversbach 27, 52372 Kreuzau
Telefon (02427) 6715 · www.vitametik.de

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- **Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten**
- **Transporte von Sand, Kies und Mutterboden**

52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2017/18

von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Nach einem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis und auf ein paar geruhsame arbeitsfreie Tage.

Ich hoffe, Sie werden die Feiertage genießen können und gut ins neue Jahr kommen. Und ich wünsche Ihnen, dass die Erwartungen, die Sie mit 2018 verbinden, in Erfüllung gehen.

Der Jahresausklang lädt dazu ein, noch einmal zurück- sowie nach vorn zu blicken. Wo stehen wir, was haben wir erreicht, was streben wir an für das neue Jahr?

Zwei wichtige Wahlen – im Mai die Landtagswahl und im September die Bundestagswahl – standen im ablaufenden Jahr im Blickpunkt und haben neue Regierungsbildungen erforderlich gemacht, auf Bundesebene ziehen sich die in der Geschichte einmalig anhaltenden Sondierungsgespräche unerfreulich lange hin. Erstmals erzielte mit der AfD eine weit rechts stehende, in Teilen rassistische Partei das drittstärkste Ergebnis auf Bundesebene. Das hat unser Land verändert – und wir sind noch dabei, Konsequenzen daraus zu ziehen. Das betrifft natürlich vor allem die Parteien, aber die Debatte und die Auswirkungen gehen im Grunde die ganze Gesellschaft an.

Was uns als Gemeinde natürlich besonders interessiert: Welchen Stellenwert nehmen die Kommunen ein? Wird eine neue Regierung den jüngst endlich eingeschlagenen Kurs weiter verfolgen, die Kommunen stärker finanziell zu entlasten? Die neue Landesregierung zumindest hat hier vielversprechende Ankündigungen gemacht, deren Umsetzung wir aufmerksam beobachten werden. Das ist für uns von ausschlaggebender Bedeutung. Denn davon hängt nicht nur ab, was wir hier vor Ort für die Menschen tun können, sondern auch unser Selbstverwaltungsrecht und unsere Handlungsfreiheit. Sie basieren auf einer angemessenen finanziellen Ausstattung.

In Kreuzau haben wir im vergangenen Jahr viel erreicht. In unserer Gemeinde geht es aufwärts. Überall ist viel Dynamik zu spüren, viel Kreativität und Tatendrang. Wir werden alles daransetzen, Kreuzau weiter nach vorn zu bringen und dafür zu sorgen, dass noch mehr Kreuzauerinnen und Kreuzauer gute Lebensperspektiven erhalten.

So hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres den sog. Masterplan für den Ortskern von Kreuzau verabschiedet und damit die Beantragung von Städtebaufördermitteln ermöglicht. Dieses Handlungskonzept, welches in anderthalbjähriger Arbeit unter großer Beteiligung aus der breiten Bevölkerung von einem Stadtplanungsbüro entwickelt wurde, dient als Leitfaden für die zukünftige städtebauliche Entwicklung im Ortskern. Sofern es im kommenden Jahr zu einem hoffentlich positiven Förderbescheid kommt, werden sich in den nächsten Jahren an vielen Stellen Möglichkeiten für eine Steigerung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität ergeben. Auch für die konkrete Umsetzung der Maßnahmen werbe ich schon jetzt um Ihre Unterstützung. Es ist mir wichtig, die Bürgerinnen und Bürger von Kreuzau bei allen Planungen frühzeitig und umfassend einzubeziehen. Bürgerbeteiligung setzt, wie wir schon oft erfahren haben, gute Ideen frei, sie schafft Transparenz und fördert die Akzeptanz von Großprojekten.

Ganz oben auf der Agenda stehen nach wie vor Kinderbetreuung und Bildung. Nicht zuletzt, weil die Gemeinde Kreuzau erfreulicherweise wieder wächst. Kreuzauer Kindern soll viel Förderung und eine gute Bildung ermöglicht sowie die Eltern dabei unterstützt werden, Beruf und Familie zu verbinden. Deshalb planen wir, die Anzahl der Kindergartenplätze gemeinsam mit dem Jugendhilfeträger kontinuierlich zu erhöhen. Ebenso investieren wir in die Betreuungsmöglichkeiten an den Grundschulstandorten. Für die Schulen im Primar- und Sekundarbereich sieht ein Konzept die weitere Sanierung und Modernisierung vor.

Ein zunehmend wichtiger Faktor ist das Wohnangebot geworden. Wir brauchen mehr kleine, mehr barrierefreie, mehr preisgünstige Wohnungen. Oder, anders gesagt: mehr Wohnungen für junge Familien und Alleinerziehende sowie für ältere Menschen, die weiterhin in ihren vertrauten Räumen bleiben möchten, aber auf Unterstützung angewiesen sind. Daneben gibt es weiterhin Bedarf für die Errichtung von Ein- und Zweifamilien- oder Doppelhäusern. Um dem gerecht zu werden, hat sich der Gemeinderat bereits im ablaufenden Jahr intensiv mit den Möglichkeiten der Siedlungsflächenentwicklung beschäftigt. Hier sind wichtige Abstimmungsgespräche mit den Genehmigungsbehörden durchzuführen, um diese mit den landesentwicklungsplanerischen Vorgaben in Einklang zu bringen. Letztgenanntes gilt auch für die Gewerbeflächenentwicklung, bei der wir beabsichtigen, die guten Erfahrungen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Düren fortzusetzen, damit auch weiterhin wohnortnahe Arbeitsplätze vorgehalten werden können.

Ein sog. Abwasserbehandlungskonzept wurde kürzlich bereits vom Gemeinderat verabschiedet, ein Wasserversorgungskonzept steht für das erste Quartal zu Entscheidung an. Beides wichtige mehrjährige Planungsinstrumente, welche die Daseinsvorsorge und damit die Lebensqualität in der Gemeinde auf hohem Niveau halten. Ebenso steht die Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplans an. Dieser definiert die Bedarfe der Feuerwehr für die künftigen Jahre. Hierdurch werden grundlegende Entscheidungen zur Sicherstellung von Brandschutz und Hilfeleistung getroffen, damit die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr weiterhin gegeben ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Kreuzau so gut da steht liegt auch daran, dass es bei uns viel Gemeinsinn gibt. Wir können uns glücklich schätzen, dass sich in der Gemeinde Kreuzau viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Sie leisten Nachbarschaftshilfe, sie halten unsere Vereine am Laufen, sie wirken in Hilfsorganisationen mit. Was sie auch tun, sie machen unseren Ort heller und freundlicher, sie stärken den Zusammenhalt. Allen Kreuzauerinnen und Kreuzauern, die sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen, möchte ich ganz herzlich für ihr selbstloses Tun und ihren großartigen Einsatz danken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen schöne Feiertage sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihr

Ingo Eßer

- Bürgermeister -

INFORMATIONEN der Gemeinde Kreuzau,

mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 13.12.2017 hat die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau in dieser Legislaturperiode und die letzte Sitzung des Jahres 2017 stattgefunden.

Über die einzelnen Tagesordnungspunkte informiere ich Sie nachstehend wie folgt:

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2016 wurde durch Vorlage Nr. 56/2017 dem Rat in seiner Sitzung am 06.07.2017 zugeleitet. Nach den gesetzlichen Vorschriften wurde dieser Jahresabschluss als dann von einem Wirtschaftsprüfer geprüft. Dieser geprüfte Jahresabschluss wurde in der Sitzung am 23.11.2017 dem Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Kreuzau zur Beschlussempfehlung vorgelegt. Der Fachausschuss hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes der Gemeinde Kreuzau – ausführlich geprüft und dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung unterbreitet. Diese Beschlussempfehlung wurde nunmehr einstimmig vom Rat wie folgt verabschiedet:

a) Der Rat nimmt den vom beauftragten Wirtschaftsprüfer erstellten und vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 23.11.2017 gemäß § 96 GO NRW übernommenen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis.
b) Der Jahresabschluss 2016 wird festgestellt. Die Deckung des Jahresfehlbetrages von 3.528.722,53 € erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.
c) Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 GO NRW Entlastung erteilt.

Da ich in diesem Punkt befangen war, wurde die Sitzung von meinem Stellvertreter, Herrn Hermann-Josef Schmitz, geleitet. Nach erfolgter Entlastung habe ich mich auch im Namen meiner Mitarbeiter für das ausgesprochene Vertrauen bei den Damen und Herren des Rates bedankt.

Im Vergleich zum ursprünglich veranschlagten Fehlbedarf für 2016 in Höhe von rd. 4,3 Mio. € hat sich eine Verbesserung von rd. 810.000 € ergeben.

Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2014, 31.07.2015 und 31.12.2015 sowie der Liquidation des ehemaligen Schulverbandes Kreuzau-Nideggen und Erteilung der Entlastung des Verbandsvorstehers (Liquidators)

Der Schulbetrieb des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen (Gereonschule Boich) wurde zum 31.07.2015 eingestellt. Die Auflösung des Schulverbandes zum 01.08.2015 wurde von der Bezirksregierung Köln am 16.07.2015 genehmigt. Die Beschlüsse zu den nach diesem Zeitpunkt geprüften Jahresabschlüssen sowie zur Liquidation sind von den Räten der beiden Verbandsmitglieder (Stadtrat Nideggen/Gemeinderat Kreuzau) zu fassen, da die Verbandsversammlung nicht mehr besteht. Analog zu den Prüfungsbestimmungen für Gemeinden war vorab die Beratung der Prüfberichte im Rechnungsprüfungsausschuss durchzuführen. In der Sitzung des Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschusses am 23.11.2017 wurden den o. g. Jahresabschlüssen sowie der Liquidation des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Entsprechend dem Empfehlungsbeschluss hat der Rat nunmehr einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

a) Der Rat nimmt die vom beauftragten Wirtschaftsprüfer erstellten und vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 23.11.2017 gemäß § 96 GO NRW übernommenen Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2014, 31.07.2015 und 31.12.2015 sowie der Liquidation des ehemaligen Schulverbandes Kreuzau-Nideggen zur Kenntnis.
b) Die Jahresabschlüsse 31.12.2014, 31.07.2015 (Rumpfwirtschaftsjahr) und 31.12.2015 (Rumpfwirtschaftsjahr) sowie die Liquidation des ehemaligen Schulverbandes Kreuzau-Nideggen werden festgestellt.
c) Dem ehemaligen Verbandsvorsteher bzw. Liquidator wird gemäß § 96 GO NRW Entlastung erteilt.

Da ich auch in diesem Punkt befangen war, wurde die Sitzung auch hierzu von meinem Stellvertreter, Herrn Hermann-Josef Schmitz, geleitet. Nach erfolgter Entlastung habe ich mich auch hier im Namen meiner Mitarbeiter für das ausgesprochene Vertrauen bei den Damen und Herren des Rates bedankt.

Bedarf der Einrichtungen von öffentlichen WLAN-Zugängen

Der Gemeinderat hat sich mehrmals mit der Frage beschäftigt, ob in einzelnen öffentlichen Gebäuden oder aber flächendeckend im Ortszentrum ein Angebot für ein öffentlich zugängliches WLAN (lokale Funknetze) vorgehalten werden muss. Dies scheiterte bislang u. a. an der sogenannten „Störerhaftung".

Durch die 3. Änderung des Telemediengesetzes (in Kraft treten am 13.10.2017) ist die Abschaffung der Störerhaftung endgültig erfolgt. Somit ist geklärt, dass der Bereitsteller eines Internetzugangs nicht mehr für die Handlung des Nutzers verantwortlich ist. In der entsprechenden Sitzungsvorlage habe ich darüber informiert, an welchen gemeindlichen Liegenschaften bereits ein öffentlich zugänglicher WLAN-Anschluss vorhanden ist. Hierzu zählen u. a. das Rathaus, das Jugendheim Festhalle, die Festhalle sowie die Asylunterkunft Boich.

Aus meiner Sicht stellt sich die größte Schwierigkeit bei der Beantwortung der Frage nach der Bedarfslage. Also: welche Zielgruppe (Jugendliche, Touristen, ÖPNV-Nutzer, potentielle Einkäufer, Asylbewerber) soll eigentlich angesprochen werden. Die Beantwortung hängt auch damit zusammen, welche Ziele verfolgt werden (Tourismusförderung, Wirtschaftsförderung, Steigerung von Aufenthaltsqualität?). Muss dafür ein flächendeckendes WLAN-Netz angeboten werden oder reichen punktuelle Angebote in gemeindlichen Liegenschaften oder an öffentlichen Plätzen?

Die Nutzeranzahl an den bereits oben erwähnten vorhandenen öffentlichen Zugangsstellen zeigen, dass eine eher verhaltene Frequentierung erfolgt. Ich habe aus diesem Grunde vorgeschlagen, im Rahmen der Umsetzung des Masterplanes bei der Umgestaltung von öffentlichen Aufenthalts- und Verweilplätzen punktuelle Angebote zu schaffen.

Die Sachdarstellung der Verwaltung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Integriertes Handlungskonzept (Masterplan) für den Zentralort Kreuzau beschlossen

Nach ca. 1 ½ Jahren Vorarbeiten mit zahlreichen öffentlichen Informationsveranstaltungen und Beratungen in den Fachausschüssen wurde in der Ratssitzung am 18.10.2017 durch das beauftragte Planungsbüro MWM der endgültige Entwurf des integrierten Handlungskonzeptes (InHK) vorgestellt. Nach entsprechenden Vorberatungen in den Fachausschüssen hat nunmehr der Rat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Das „Integrierte Handlungskonzept (Masterplan) Zentralort Kreuzau" als Leitfaden der künftigen Entwicklung des Zentralortes wird beschlossen. Das InHK besteht aus einer Analyse der städtebaulichen Situation, Entwicklungszielen sowie einem Maßnahmenkatlog mit Umsetzungsfahrplan.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anträge auf Städtebauförderung gemäß der Kosten- und Finanzierungsübersicht fristgerecht (bis 31.12.2017) bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.
3. Die Einstellung der entsprechenden Haushaltsmittel für die Jahre 2018 – 2023 für die Erbringung des gemeindlichen Eigenanteils zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem InHK Zentralort Kreuzau wird beschlossen.

Eine umfassende Information über die in den nächsten Jahren geplanten Maßnahmen erfolgt in der Ausgabe dieses Amtsblattes voraussichtlich im Februar 2018. Außerdem sind alle bislang erstellten Präsentationen und Dokumentationen auf der Homepage der Gemeinde (www.kreuzau.de) abrufbar.

Aufstellung eines InHK für den Zentralort Kreuzau;
Hier: Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentralort Kreuzau"

Voraussetzung für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem InHK ist die Festlegung des Untersuchungsgebietes, in denen die Maßnahmen durchgeführt werden sollen, und der Erlass einer Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentralort Kreuzau". Diese Satzung ist zwingende Voraussetzung, um die benötigten Städtebauförderungsmittel beantragen zu können.

Der Rat hat nunmehr einstimmig die entsprechende Satzung beschlossen. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt in der Ausgabe dieses Amtsblattes.
Unmittelbare Auswirkungen für die Grundstückseigentümer im Satzungsgebiet sind hiermit nicht verbunden.

Ergänzungssatzung der Gemeinde Kreuzau über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils, Teilbereich „Üdinger Weg“ 1. Änderung
Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.02.2016 die Aufstellung der 1. Änderung der o.a. Innenbereichssatzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung ermächtigt, die notwendige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen. Nach Abschluss der Verfahren hat der Rat nunmehr über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Abwägung entschieden und die 1. Änderung der bestehenden Innenbereichssatzung als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Durch die Änderung wird ermöglicht, dass am Ortseingang Kreuzau von Üdingen aus kommend zwei weitere Einfamilienhäuser errichtet werden können.

2. Änderung der Bebauungspläne F 8a und F 8b, Ortsteil Stockheim als Satzung beschlossen
Die beiden Bebauungspläne F 8a und F 8b umfassen das bestehende Gewerbegebiet im Ortsteil Stockheim. Beide Änderungsverfahren wurden durchgeführt, um eine eindeutige planungsrechtliche Steuerung in Bezug auf Vergnügungsstätten und Nutzungsarten aus dem „Rotlichtmilieu“ vornehmen zu können. Nachdem zu beiden Änderungsverfahren die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt wurde, hat der Rat nunmehr die städtebauliche Abwägung zu den Stellungnahmen aus den Verfahren vorgenommen und beide Bebauungsplanänderungen als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wurde darüber hinaus ermächtigt, die beiden Satzungen im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachungen erfolgen in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Neufassung der „Hebesatz-Satzung“ zum 01.01.2018
Seit Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) im Jahre 2012 ist die regelmäßige Erhöhung der Realsteuerhebesätze ein fester Bestandteil der Konsolidierungsmaßnahmen. Sie sind mangels Alternativen unverzichtbar zur Erreichung der übergeordneten HSK-Zielsetzung, spätestens ab dem Jahre 2021 einen ausgeglichenen Haushalt abzubilden. Bereits im Rahmen der Einbringung des Haushaltes 2018 im Oktober habe ich darauf hingewiesen, dass ich es aus Sicht der Verwaltung für zwingend erforderlich halte, die bestehenden Hebesätze (Grundsteuer A 319 v.H., Grundsteuer B 469 v.H., Gewerbesteuer 464 v.H.) spürbar zu erhöhen, da ansonsten ein Haushaltsausgleich in 2021 voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Nach ausführlichen Vorberatungen hat der Rat nunmehr mehrheitlich die Hebesätze für die Jahre 2018 – 2021 festgelegt und die entsprechende Hebesatz-Satzung beschlossen. Nachstehend eine Übersicht über die beschlossenen Hebesatz-Änderungen:

Steuerart	Bisheriger Hebesatz	Hebesatz 2018	Hebesatz 2019	Hebesatz 2020	Hebesatz 2021
Grundsteuer A	319	389	399	409	429
Grundsteuer B	469	489	499	509	529
Gewerbesteuer	464	489	499	509	529

Die entsprechende Hebesatz-Satzung wird in diesem Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Durch die Anhebung der Hebesätze ergeben sich sehr unterschiedliche Mehreinnahmen bei den einzelnen Steuerarten. So führen eine Erhöhung von 10 Punkten bei den einzelnen Steuerarten jährlich zu folgenden Mehreinnahmen:

Grundsteuer A	1.500 €
Grundsteuer B	60.000 €
Gewerbesteuer bereinigt ca.	80.000 €

Der Durchschnitt im kreisweiten Vergleich liegt derzeit bei:

Grundsteuer A	402 v. H.
Grundsteuer B	626 v. H.
Gewerbesteuer	480 v. H.

Da in zahlreichen Kommunen die Beratungen für 2018 noch anstehen, wird sich der Durchschnittswert noch erhöhen.

Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 verabschiedet
Der Haushaltsentwurf 2018 wurde von mir, wie bereits berichtet, in der Ratssitzung am 18.10.2017 eingebracht. Im Laufe der folgenden Wochen haben zahlreiche Fraktionsberatungen stattgefunden. In dieser Ratssitzung stand nunmehr die Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept zur Beratung an. Die Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept wurde mit großer Mehrheit, es gab nur eine Gegenstimme, verabschiedet. Nähere Informationen zum Haushalt 2018 werden in der Januar-Ausgabe 2018 dieses Amtsblattes veröffentlicht.
Ingo Eßer
Bürgermeister

Einwohnerkonferenz in Bogheim am 01.02.2018

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat aufgrund der positiven Resonanz der in den einzelnen Ortschaften durchgeführten Einwohnerkonferenzen beschlossen, dieses Format auf Dauer fortzuführen.

Einwohnerkonferenzen werden einberufen, um den politischen Vertreter/innen die Möglichkeit zu geben, sich über die Sorgen, Probleme und Wünsche der Einwohner vor Ort zu informieren. Es geht ausschließlich darum, Sie als Einwohner/innen sprechen zu lassen und ihnen zuzuhören. Am Tag der Einwohnerkonferenz können keine Entscheidungen getroffen werden. Ihre Anliegen werden den Fachausschüssen und dem Rat vorgelegt, dort beraten und entschieden.

Hinweis:
Einwohner/innen, die nicht anwesend sein können oder nicht öffentlich sprechen wollen, können ihre Anliegen schriftlich vortragen oder bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstrasse 7, Zimmer 234, 52372 Kreuzau oder per E-Mail: buergermeister@kreuzau.de einreichen. Die schriftlichen Eingaben der Einwohner/innen werden während der Konferenz verlesen, damit alle Anwesenden die Möglichkeit haben, sie zur Kenntnis zu nehmen und sich hierzu zu äußern.

Ich darf hiermit alle Einwohner/innen des Ortsteils Bogheim recht herzlich zur Einwohnerkonferenz

am	01.02.2018
um	19.00 Uhr
Ort	Bürgerhaus Bogheim An der Hardt 52372 Kreuzau

einladen.

Mit freundlichen Grüßen
-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Kreuzau insgesamt 10 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Düren und Landgericht Aachen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Gemeinde Kreuzau und der Jugendhilfeausschuss des Kreises Düren schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Kreuzau wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 31.03.2018 beim Bürgermeister, Abteilung Zentrale Dienste, Bahnhofstrasse 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422-507-234 oder 235. Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde www.kreuzau.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31.03.2018 an das Jugendamt des Kreises Düren, Tel.:02421-22-0. Bewerbungsformulare können von der Internetseite der Gemeinde Kreuzau www.kreuzau.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Schöffenwahl 2018
www.schoeffenwahl.de

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.10.2017 bis 12.12.2017

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
86/2017	02.10.17	Bargeldbetrag		Kreuzau, Kapellenweg
87/2017	02.10.17	Jugendfahrrad	Mc Kenzie	Kreuzau, Friedhofstraße
88/2017	02.10.17	Jugendfahrrad	MFD	Kreuzau, Friedhofstraße
89/2017	09.10.17	Mountainbike	Vortex Hill 200	Kreuzau, "Drei Erken"
92/2017	24.10.17	Schlüsselbund	2 Schlüssel an Ring mit Anhänger	Kreuzau, Teichstraße
93/2017	02.11.17	Schlüsselbund	3 Schlüssel mit Schlüsselmäppchen	Stockheim, Am Torfberg
96/2017	10.11.17	Armbanduhr	schwarz/blau	Kreuzau, Gymnasium
97/2017	03.11.17	Regenschirm	Stockschirm	Untermaubach
98/2017	03.11.17	Fototasche	mit Speicherkarte	Untermaubach
99/2017	14.11.17	Autoschlüssel	Mercedes-Benz	Kreuzau, Hauptstraße
100/2017	16.11.17	Smartphone	Samsung	Kreuzau, Grundschule
101/2017	17.11.17	Damenfahrrad	türkis, mit Kindersitz	Untermaubach, K30
102/2017	21.11.17	Goldring	mit Steinen und Gravur	Niederau, Netto-Parkplatz
103/2017	23.11.17	Herrenarmbanduhr	Marke Casio	Kreuzau, Penny-Parkplatz
104/2017	27.11.17	Schlüsselbund	5 Schlüssel mit Mäppchen	Kreuzau, Bahnhof
105/2017	27.11.17	Taschenbuch	Autor Manfred Lütz	Kreuzau, Bahnhof
106/2017	01.12.17	Tragetasche mit Motorrad-Regenbekleidung	gebraucht	Kreuzau, Schulstraße
107/2017	04.12.17	Einzelschlüssel	mit Anhänger (Werner Comic)	Kreuzau, Hauptstraße
109/2017	11.12.17	Brille	schwarz/rotes Gestell	Kreuzau, Ruruferradweg

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Neubaugebiet „Marieneiche“

profitiert von innogy-Mitarbeiterprojekt „Aktiv vor Ort“

Nestschaukel und Sitzbank machen Spielplatz attraktiver

Große Freude herrscht seit dem Nikolaustag bei den Kindern und Bürgern des Kreuzauer Ortsteils Stockheim. Zur Spielplatzverschönerung und zur weiteren Integration der Bewohner des Neubaugebietes „Marieneiche“ hatte die Stockheimer Interessengemeinschaft (STIG) mit Unterstützung von innogy und dem Bauhof der Gemeinde Kreuzau ein Erweiterungsprojekt umgesetzt.

Dabei wurde eine Nestschaukel für Kleinkinder, welche von den Anwohnern ausgesucht wurde, sowie eine Sitzbank in gemeinschaftlicher Arbeit von den Stockheimer Bewohnern des Neubaugebietes und des alten Ortes aufgebaut. Um das Gesamtbild des Spielplatzes einheitlich zu gestalten, wurde der Fallschutz der Schaukel mit speziellen Randsteinen aus Gummi eingefasst.

Als Projektleiterin hatte sich die Stockheimer Bürgerin und Mitarbeiterin des Energieunternehmens Sarah Thießen engagiert und ebenfalls tatkräftig beim Aufbau der Bank und der Nestschaukel geholfen.

Bei „Aktiv vor Ort“ können Mitarbeiter des Unternehmens für einen guten Zweck die Ärmel hochkrempeln. Das Unternehmen unterstützt bereits seit über zehn Jahren das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden mit bis zu 2000 Euro pro Projekt. Wer eine Idee hat, wie an seinem Wohnort Nützliches in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Naturschutz, Sport sowie bei Hilfs- und Rettungsdiensten zu leisten ist, wird vom Unternehmen unterstützt.-

Vom gelungenen Ergebnis überzeugte sich beim Ortstermin Bürgermeister Ingo Eßer. Er sagte: „Ohne die finanzielle Hilfe des Unternehmens wären die durchgeführten Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an Sarah Thießen und allen Helfern für ihr großes Engagement und die tatkräftige und professionelle Umsetzung!“

Persönliches Gespräch mit Bürgermeister Ingo Eßer

Mir ist es ein besonderes Anliegen für die Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit mir ein persönliches Gespräch über die Angelegenheiten der Gemeinde Kreuzau zu führen, biete ich eine Bürgermeistersprechstunde an. Diese findet in der Regel am ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (Termine in den Schulferien eingeschränkt). Eine vorherige telefonische Anmeldung bei meiner Mitarbeiterin, Frau Gondrum oder Frau Porschen, unter der Rufnummer 02422/507-239 ist erwünscht und wird empfohlen.

Am Weihnachtsbaume….

Traditionell schmückten wieder alle Kinder der Kita Spatzennest die Tannenbäume in unserem Rathaus. Es war galaktisch. Glitzerufos, Planeten und Sterne leuchten nun im Lichterglanz. Die Kinder wurden von Bürgermeister Ingo Eßer schon erwartet. Nach kurzem Austausch über die Weihnachtswünsche der Kinder, schmückte der Bürgermeister mit den Kindern gemeinsam den Tannenbaum. Sogar hoch oben in der Spitze glänzt nun ein Weihnachtsstern. Nach getaner Arbeit, gab es natürlich Plätzchen und Kakao für alle. Gut gestärkt sangen die Kinder lautstark das Lied: „Oh Tannenbaum“. Überglücklich bedankte sich der Bürgermeister bei den Kindern. Beim Abschied wünschte er allen ein frohes Weihnachtsfest und das alle ihre Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen.

Wir bedanken uns bei unseren
verehrten Gästen
den großen und den kleinen, den alten und den jungen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen in 2018.

Zur Post
Inh. Klara Baur
Drovestraße 91
52372 Kreuzau-DROVE
Tel. 02422/5334

Kreuzauer Geschäftsleute sagen danke ....

... für das entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr 2017 verbunden mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen zu den bevorstehenden Weihnachtsfesttagen sowie dem neuen Jahr 2018 in dem Ihre privaten und geschäftlichen Erwartungen bei stets zufriedenstellender Gesundheit in Erfüllung gehen mögen.

INA
Martina Wollseifen
Hauptstraße 45, 52372 Kreuzau
Telefon 0 24 22 / 90 13 88
ina-mode@gmx.de

FotoStudio Sapia
Hauptstr. 60
Telefon:02422-5009902
E-mail: info@fotosapia.de
www.fotosapia.de
www.facebook.com/fotostudio.sapia

Queen Hair & Beauty
Hauptstr. 23
Tel.: 02422 5 03 88 48

Fitness. Gesundheit. Lifestyle.
clever fit
Das clever fit Kreuzau wünscht Frohe Weihnachten.

Weinhandlung Drove
Herbert Pley
Drovestr. 99
Tel.: 0 24 21 / 3 43 13

EDEKA
Frischmarkt Prinz
Hauptstraße 71 · Tel.: 0 24 22/90 17 06

Frozen Waffle
An Burg 1
52372 Kreuzau
Tel.: 02422 500 20 80
www.frozen-waffle.de
E-Mail:
info@frozen-waffle.de
Wegen Um- und Erweiterungsbau geschlossen seit dem 17.12.2017.
Wieder für Sie / Euch da ab dem 1.3.2018

Petra Kader
BesserAlleRichtigFit

Bäckerei Konditorei Café
Claßen
Drove – Kreuzau – Stockheim – Düren – Birkesdorf

team OUTDOOR BIKE
Der Radladen in Kreuzau.
www.outdoorbike.eu

SCHNEIDER KFZ-TECHNIK
Inh. Helmut Schneider
Dürener Straße 13c
Tel. 0 24 22/50 32 20

Das Nasenzweirad
... Ihren Augen zuliebe
Hauptstraße 86
Tel.: 02422-901120
dasnasenzweirad@t-online.de

nana
Mode Accessoires und mehr...
Marianne Frinken
Hauptstrasse 69B
Telefon: 02422-1682
www.nana-kreuzau.de

Optik Akustik Drehsen
Das Fachgeschäft für Augenoptik, Kontaktlinsen & Hörakustik

Volker Bülow
Hauptstraße 60
Tel. (0 24 22) 90 29 19
Fax (0 24 22) 90 29 20
www.volker-buelow-de

Modestern
Inh. Elke Krückel
Hauptstraße 68
52372 Kreuzau

Raum + gestaltung
Fuß
52372 Kreuzau
Tel. 0 24 22 / 50 43 40-41
Fax 0 24 22 / 50 43 42
www.raumgestaltung-fuss.de
info@raumgestaltung-fuss.de

Hardware-Store
Hauptstraße 80
52372 Kreuzau
www.hw-store.net
emendo

ALV
ARBEITNEHMER LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.
Beratungstelle Kreuzau
Hauptstraße 49
Tel 02422 / 504 35 08
kreuzau@alv-ev.com

Rurtal Pflege
Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Grundpflege
Behandlungspflege
nach ärztlicher Verordnung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Besorgungen und Vermittlung aller Art (z. B. Friseur, Essen auf Rädern etc.)
Rund um die Uhr für Sie erreichbar!
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen
Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Die Kreuzauer Kinderfeuerwehr feiert zu Weihnachten

Am Samstag vor dem 2. Advent trafen sich die Kinder, Eltern und Betreuer der Kinderfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in Kreuzau am Üdinger Weg zur diesjährigen Weihnachtsfeier.

Nach der Begrüßung durch Beate Helfmeyer stellten die Kinder Ihre gebastelten Werke vor. Jede Leinwand mit Keilrahmen erzählt eine spezielle Geschichte. Einige Kinder erläuterten ihre Gedanken und teilten diese mit den Anwesenden. Hintergrund war die von den Betreuern gestellte Aufgabe, das Erlebte und die Erinnerungen der Kinderfeuerwehrtreffen des letzten Jahres festzuhalten. Über einen Video-Beamer wurden die Erlebnisse der Kinderfeuerwehr im Rahmen von Fotos an einer Leinwand präsentiert. Während der 21 Treffen in diesem Jahr wurde gespielt, gebastelt und selbstverständlich mit Wasser gespritzt. Aber auch der Besuch des Bubenheimer Spielelandes oder die Besichtigung des FeuerwehrTechnischenZentrums in Stockheim waren auf den Bildern festgehalten.
Bei Plätzchen, Lebkuchen, Kakao und Kaffee wurde gemeinsam gefeiert und geklönt. Als weiterer Punkt stand aber noch die Verabschiedung von zwei Kindern aus der Kinderfeuerwehr auf dem Programm. Diese werden ab Januar des nächsten Jahres in die Jugendfeuerwehr übernommen. Die Wehrleitung der Feuerwehr Kreuzau war anwesend und überreichte zusammen mit dem Gemeindejugendwart die neue Jugendfeuerwehruniform.
Auch hatte der „Nikolaus“ Guido Klüser für die Betreuer der Kinderfeuerwehr Geschenke im Gepäck. Für die Betreuer gab es Sweatjacken und für die Kinder etwas zum Naschen mit einem Erinnerungsfoto. Die Kinder bedankten sich ebenfalls mit einem Geschenk bei den Betreuern.
Abschließend sprach der Gemeindejugendwart Michael Bramer als für die Kinderfeuerwehr zuständiger Kamerad einige Worte, bevor die diesjährige Weihnachtsfeier mit durchweg glücklichen Teilnehmern endete.
Die Kinderfeuerwehr ist für alle interessierten Kinder ab 6 Jahren aus der Gemeinde Kreuzau offen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ff-kreuzau.de

Adventwoche mit den Kindern der Kita Spatzennest

Auch in diesem Jahr feierten Alt und Jung gemeinsam ein klein bisschen Weihnachten. Los ging es beim Seniorenfrühstückstreff „Aktiv vor Ort“ der Seniorenortgruppe. Dort führten unsere kleinen Spatzen einen Nikolaus und Nikoletta Tanz auf. Wir besuchten die gemütliche Frühstücksrunde der Senioren mit 16 Kindern im Alter von 3 Jahren. Schnell hatten die Kleinen mit den roten Nikolausmützen das Herz der Großen erobert. Nachdem die Kinder zuerst ihren Tanz gezeigt hatten, wurde auch die Seniorenrunde aktiv und ließ es sich nicht nehmen, mit den Nikoläusen und Nikolettas vergnügt das Tanzbein zu schwingen. Das war für alle ein großer Spaß. Freudig verteilten die Kinder Weihnachtspräsente an die Senioren. Zu ihrer Überraschung gab es auch dort für sie mit leckeren Süßigkeiten gefüllte Tüten zum Ende der Aufführung.

Zwei Tage später hatten danach die 4 jährigen ihren großen Auftritt bei der Seniorenadventfeier in der Festhalle. 320 Senioren warteten bereits gespannt auf das Weihnachtstheater der Kinder. In diesem Jahr spielten sie die Geschichte von Flöckchen, dem kleinen Hasen im Winterwald. Mit richtigem Bühnenbild und tollen Kostümen spielten die Kinder ihre ganz eigene Weihnachtsgeschichte. Bei den Liedern erhielten sie gesangskräftige Unterstützung von den dort Anwesenden. Es gab nur rundum glückliche Gesichter zu sehen. Ortsvorsteher Manfred Kempen bedankte sich bei jedem einzelnen Kind für die hervorragende Aufführung und berichtete mit leuchtenden Augen von der vorangegangenen, sehr gelungenen Generalprobe. Die Hauptdarstellerin von Flöckchen, hatte sein Herz im Nu erobert. Dass so ein junges Kind sich schon so viel Text merken kann, fand er unglaublich. Auch hier wurden die Kinder mit einer großen Tafel Schokolade beschenkt und als die Kinder von der Bühne gehen, haben sie versprochen, auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei zu sein, so wie in der Geschichte des Theaters ist es auch im wahren Leben wichtig, gute Freunde zu haben. Es ist schön, dass sich hier das Band zwischen Alt und Jung festigen kann. Die Großen freuen sich über die Leistung der Kleinen und werden animiert selber mitzumachen, nochmal Kind zu sein. So wie es im Profil der Kita schon steht:

„Groß und Klein“ in einem Haus vereint, so ist es hier in unserem Dorf: „ Alt und Jung freuen sich auf Weihnachten“.

Die Kindertageseinrichtung Spatzennest, die Kinder, die Eltern und die Erzieher bedanken sich bei allen, die unsere „Kleinen“ so lieb aufgenommen und in ihr Herz geschlossen haben.

Fröhliche Weihnachten.

Naturparkwettbewerb 2018

- Naturpark Nordeifel auf Schatzsuche

Bereits zum vierten Mal wurde vom Land Nordrhein-Westfalen ein Förderwettbewerb unter den Naturparken im Land ausgerufen. Erneut hatte sich der Naturpark Nordeifel e.V. unter breiter Mitwirkung kommunaler, touristischer und naturschutzbezogener Akteure erfolgreich am Wettbewerb beteiligt.

Beim Naturparkwettbewerb bietet das Land NRW den Naturparken die Möglichkeit, sich mit Projekten um Fördermittel zu bewerben, die eine nachhaltige Regionalentwicklung, naturverträglichen Tourismus und den Erhalt, die Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft fördern.

Der Naturpark Nordeifel e. V. konnte die Jury mit seinem Beitrag „Eifel-Schätze: heben, erleben & erhalten“ überzeugen. Mit einer Projektsumme von rund 125.000 € werden die Projektbausteine „Kommunale.Schätze“, „Baum.Schätze“ und „Ruhe.Schätze“ unterstützt. Schwerpunkt ist die Identifizierung und Inwertsetzung bisher unbekannter naturtouristischer Ziele. Die Umsetzung der einzelnen Projektbausteine befindet sich in vollem Gang und soll bis Herbst 2018 abgeschlossen sein.

Zu einem Arbeitstreffen im Simmerather Rathaus wurden nun alle Naturpark Kommunen eingeladen. Die Teilnahme von 12 Kommunen (darunter die Rureifel-Kommunen: Stadt Heimbach, Gemeinde Hürtgenwald, Gemeinde Kreuzau, Stadt Nideggen) zeugt von dem großen Interesse vor Ort. Bei den kommunalen.Schätzen machen sich die Kommunen mit den lokalen Experten und den Touristikern auf die Suche nach ihrem Naturschatz. Dieser wird inszeniert und bekannt gemacht.

Die Bearbeitung des Bausteins „Kommunale.Schätze“ erfolgt mit Unterstützung des Rureifel Tourismus e. V., Herrn Gotthard Kirch. Er stellte den Vertretern der Kommunen die zentrale Frage: Soll ein bereits bekannter „Schatz“ neu In-Wert gesetzt werden, oder soll ein neuer Schatz gehoben werden? „Nutzen Sie den Rureifel Tourismus gerne, um Sie in allen Fragen und Projektschritten zu unterstützen“, warb Kirch für eine gute Zusammenarbeit.

Bei den Baum.Schätzen startet die gemeinsame Suche nach ungewöhnlichen und alten Bäumen, die eine Geschichte erzählen sollen.

Die Projekte „Baum.Schätze“ und „Ruhe.Schätze“ bearbeitet der Naturpark Nordeifel e. V. in Eigenregie. Als Leiter für das Gesamtprojekt wurde Sascha Schmitz aus Simmerath-Kesternich, der ebenfalls im Regionalmanagement der LEADER-Region Eifel tätig ist, eingestellt.

Als Ruhe.Schätze dienen neu zu entwickelnde Elemente, die zur Rast einladen und sich vom herkömmlichen Mobiliar unterscheiden. Die neuen „Ruheinseln im Naturpark“ werden die kommunalen.Schätze weiter aufwerten.

Die „Baum.Schätze“ und „Ruhe.Schätze“ wurden von Sascha Schmitz, vorgestellt. Schmitz bat die Aktiven, den „Blick auf alle Arten von Bäumen zu weiten“. „Überall in unserer Region gibt es „Baum.Schätze“ zu entdecken.“

Aus diesem Grund sollen neben den Städten und Gemeinden, Gemeindeförstern und den unteren Naturschutzbehörden auch die Öffentlichkeit eingebunden werden. Alle bis Ende Januar beim Naturpark Nordeifel eingereichten „Baum.Schätze“ werden unter die Lupe genommen. Im Optimalfall gibt es alte Fotos, Geschichten oder Anekdoten zu einem Baum. Die Auswahl der Baum.Schätze erfolgt dann wieder in enger Abstimmung mit den Verwaltungen.

Der Baustein „Ruhe.Schätze“ bedarf einer ganz anderen Kreativität. „Innovative Rastinfrastruktur“ muss entwickelt, gestaltet und in Serie produziert werden. Die ersten Skizzen sind gefertigt, der Naturpark bekommt in Kürze eine neue Ausstattung.

Um das touristische Angebot in der Nordeifel weiter auszubauen werden alle Projektbausteine in neuen Printprodukten, auf einer Landingpage und in einer neuen interaktiven Karte des Naturparks beworben. Zudem erhält jede teilnehmende Kommune ihren „Kommunalen.Schatz“ und „Baum.Schatz“ als hochwertige Fotographie auf Leinen zur Ausgestaltung der Ratshäuser.

Das Förderprojekt Naturparkwettbewerb.2018.NRW mit einem Gesamtvolumen von 125.000 € wird zu 70% vom Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

20% der Fördersumme wurden seitens der Kreise Düren, Euskirchen sowie durch die StädteRegion Aachen beigesteuert. Die verbleibenden 10% waren durch den Naturpark Nordeifel selbst aufzubringen, konnten jedoch seitens der Sparkassen in Düren und Euskirchen sowie der ENE, Energie für die Nordeifel durch Spenden freundlicherweise unterstützt werden.

Kontakt:
Sascha Schmitz – Projektmanager – Naturparkwettbewerb –
Naturpark Nordeifel e.V. Teilgebiet NRW
Bahnhofstraße 16, 53947 Nettersheim
Tel: 02486 911117
Mail: schmitz@naturpark-eifel.de, Internet: www.naturpark-eifel.de

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.11.2017 bis zum 30.11.2017 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

10.11.2017
Sonja Klein, Auf der Neuen Ahr 17, 52372 Kreuzau und Andreas Müsch, Heribertstraße 83, 52372 Kreuzau

Neue Jugendgruppenleiter ausgebildet

Ehrenamtlicher Einsatz für Andere

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Jugendgruppenleiter! Ich freue mich, dass 17 junge Menschen freiwillig, ehrenamtlich und motiviert in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten möchten. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich und ich hoffe, dass diese jungen Menschen ihre Begeisterung für ehrenamtliche Arbeit an andere Jugendliche weitergeben können!!!! Lisa Palm

Kreis berät in Kreuzau

über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr., 52372 Kreuzau
Anmeldung bitte unter Telefon Herrn Schmitz 02422/507 127
Termine für das Jahr 2018: 18.01.2017, 15.03.2018, 07.06.2018, 26.07.2018, 13.09.2018, 08.11.2018 jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr

4-tägige Radtour in den Osterferien 2018

Die Kommunen Kreuzau, Vettweiß und Heimbach bieten wieder in den Osterferien 2018 eine gemeinsame 4-tägige Radtour vom 26. bis 29. März 2018 an. Dieses Mal geht es von Kreuzau über Brüggen und Xanten nach Duisburg. Am letzten Tag wird die Gruppe unterteilt: Die langsamere Gruppe fährt 60 km von Duisburg nach Stommeln und von dort aus wird die Gruppe von einem Busunternehmen abgeholt. Die schnelle Gruppe fährt die ganze Strecke Duisburg-Kreuzau (110 km) zurück.

Die Kosten für 4 Tage Vollverpflegung und 3 Übernachtungen in unterschiedlichen Jugendherbergen liegen bei 109,- €.
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen, entweder telefonisch unter 0176/10181088 oder unter Lisa.Palm@kreuzau.de. Nach der Anmeldung werden genauere Informationen übersandt.

Die geplanten Etappen:

Montag 26. März: 1. Tagesetappe: 70 Km
9.30 Uhr Start in Kreuzau am Jugendraum am Schwimmbad monte mare. Unsere 1. Tagesetappe führt uns von Kreuzau über den Ruruferradweg nach Jülich, Linnich, Erkelenz nach Brüggen. Unterwegs kommen wir durch das flache Wegberger Land und machen unsere Pause an der Burg Erkelenz. Übernachtung in der DJH Brüggen, auf dem Eggenberg, 41379 Brüggen

Dienstag 27. März: 2. Tagesetappe: 59 Km
Start in Brüggen. Heute fahren wir entlang der holländischen Grenze über Kaldenkirchen, Herongen, Straelen, Kevelaer nach Xanten. Die Strecke führt uns an Gewächshaus Route Niederrhein vorbei. In Xanten übernachten wir an der Südsee in der Jugendherberge, Bankscherweg 4, 46509 Xanten

Mittwoch 28. März: 3. Tagesetappe: 40 Km
Start in Xanten. Wir fahren durch die niederrheinische Börde an vielen alten Rheinarmen über Alpen, Rheinberg und überqueren in Orsoy den Rhein auf einer Fähre. Von dort aus fahren wir weiter über Hamborn nach Duisburg. Dort übernachten wir in der Hütte vom DAV mitten im Landschaftspark Duisburg Nord, Emscherstr. 41, 47137 Duisburg

Donnerstag 29. März: 4. Tagesetappe: 65 Km/110 Km
Start im Landschaftspark. Am letzten Tag werden wir die Gruppe in 2 Teile einteilen:
1. Die „normale“ Truppe fährt bis nach Stommeln (65 KM). Diese Strecke heute führt uns über den Duisburger Innenhafen. Wir folgen dem Rhein und fahren an Düsseldorf und Neuss vorbei bis nach Stommeln. Dort werden wir vom Busunternehmen Lüssem abgeholt.
2. Die schnelle Truppe fährt durch bis nach Kreuzau (110 KM).
Geplante Ankunft beider Gruppen in Kreuzau am Jugendraum ca. 17.00 Uhr

Termine im Überblick vom 23.12.2017 bis 31.01.2018

24.12.2017
Weihnachtsfeier der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 14.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

28.12.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

03.01.2018
Wandern mit Peter Boltersdorf der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 13.00 Uhr, TP: Parkplatz Raiffeisenstraße 54, Stockheim

06.01.2018
Winterfest/Hallengaudi der Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V., 20.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

10.01.2018
Mitgliederversammlung des Trägervereins Lehrschwimmbecken Obermaubach e. V., 20.00 Uhr, Strepp am See Obermaubach

13.01.2018
Inthronisation und Galasitzung der KG "Fidele Üdinger" 1969 e. V., Sport- und Vereinsheim Üdingen

16.01.2018
Sportausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

17.01.2018
Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

18.01.2018
Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20

18.01.2018
FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

20.01.2018
1. Jruße Schluppe-Sitzung der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

20.01.2018
Kostümsitzung der KG Löstige Jrömmele Drove, 19.00 Uhr, Festsaal Drove

21.01.2018
Hallengemeindepokal Senioren/Alte Herren der SG Rurtal, 14.00 Uhr, Sporthalle Kreuzau

21.01.2018
Närrischer Kaffeeklatsch mit dem VdK-Sozialverband der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

22.01.2018
SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

25.01.2018
Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 09.00 Uhr, Caritaswohnpark Friedenau

26.01.2018
1. Funturnier der KG Wendene Seempött 1986 e. V., 19.00 Uhr, Turnhalle Winden

26.01.2018
Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft St. Heribertus Kreuzau e. V., 19.00 Uhr, Gaststätte "Zur Waldschänke" Kreuzau

26.01.2018
Kostümsitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, 20.00 Uhr, Turnhalle Stockheim

27.01.2018
Kindersitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, 14.00 Uhr, Turnhalle Stockheim

27.01.2018
Kindersitzung der KG Löstige Jrömmele Drove, 14.00 Uhr, Festsaal Drove

27.01.2018
2. Jruße Schluppe-Sitzung der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

27.01.2018
"Tanz dich Jeck" der KG Wendene Seempött 1986 e. V., 20.00 Uhr, Turnhalle Winden

28.01.2018
Kindersitzung der KG "Löstije Dötzje" Thum e. V., Thum-Arena

28.01.2018
Kindersitzung der KG Wendene Seempött 1986 e. V., 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

28.01.2018
Freundschaftstreffen der KG Löstige Jrömmele Drove, 19.00 Uhr, Festsaal Drove

30.01.2018
Damensitzung der KG Wendene Seempött 1986 e. V., 18.00 Uhr, Turnhalle Winden

30.01.2018
Umweltausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter
www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.01.2018
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens Mittwoch, den 17.01.2018,
10.00 Uhr, per Mail einreichen.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür in Kreuzau erneut gut besucht

Überall zufriedene Gesichter

Am Samstag, den 02.12.2017, fand wieder einmal der traditionelle Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen statt. Nachdem diese Veranstaltung am Standort Nideggen bereits im Oktober stattfand, zog am ersten Adventswochenende Kreuzau nach. Schulleiterin Andrea Volk konnte mit dem Verlauf sehr zufrieden sein, blickte sie doch in ausschließlich positive Gesichter, denen der abwechslungsreiche Morgen und Vormittag in Kreuzau gut gefallen hatte.

Die vorab groß angelegte Werbung in den verschiedenen Medien sorgte für eine sehr gute Resonanz und zahlte sich offenbar aus. Als Frau Volk am Morgen im voll besetzten Forum ihre Begrüßungsworte an die Gäste richtete, war kein einziger Stuhl mehr frei und es mussten spontan zusätzliche Sitzmöglichkeiten bereitgestellt werden. Genau wie in Nideggen nutzten die engagierten Kolleginnen und Kollegen die im Oktober stattgefundene Projektwoche dazu, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Projekte vorzubereiten, um den Gästen am vergangenen Samstag als krönenden Abschluss das gesamte Spektrum der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen präsentieren zu können.

Zusätzlich zu den Projekten, die u. a. Namen wie „It's christmas time - Weihnachtliche Englischwerkstatt“ (Frau Knipprath), „Liège – Begegnungen mit dem Nachbarland Belgien“ (Frau Schkrock), „Biber – Nationalpark Eifel“ (Frau Afflerbach), „Europa“ (Herr Sieben), „Ein Tag für Afrika“ (Frau Steinbrecher/Herr Yildirim) sowie „Schule ohne Rassismus“ (Frau Fortmann), um nur einige der 22 angebotenen Projekte zu nennen, stellten sich die einzelnen Bereiche der Schule wie das Gemeinsame Lernen (Herr Braun), die Schulsozialarbeit (Herr Gockel) und die Berufsorientierung (Frau Ludwig/Herr Anderseck) vor.

Damit auch jeder Gast die Chance erhielt, sich einen umfassenden Überblick über die große Schule und das große Gebäude, das seit letztem Jahr nur noch von der Sekundarschule alleine genutzt wird, zu machen, leiteten Führungen die interessierten Gäste über das Gelände und durch die Räumlichkeiten. Darüber hinaus – und darauf ist Andrea Volk ganz besonders stolz – stellten sich an diesem Tag in Kreuzau jeweils mit einem eigenen Informationsstand die zahlreichen KURS-Partner der Schule (dies ist eine Kooperation von Unternehmen und Schulen), die vor allem für die ebenfalls anwesenden Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs interessant waren, die hier bereits erste Kontakte für eine Ausbildungsstelle knüpfen konnten. Durch diese Vielfalt war sichergestellt, dass den Gästen auch das komplette Schulprofil („Nationalparkschule, Euregioprofilschule und Berufsorientierung“) präsentiert werden konnte.

Bei einem leckeren Stück Kuchen oder einer warmen Tasse Kaffee in der voll besetzten Cafeteria – die sich ähnlich wie die Tombola großem Andrang erfreute – ließen viele den Vormittag an der Sekundarschule ausklingen und nicht wenige nahmen sich vor, ihr Kind zu den Anmeldezeiträumen (19. – 23.02 sowie 26.02. – 16.03.2018) in Kreuzau oder Nideggen anzumelden.

Rechtsextremismus im neuen Gewand

Journalist Michael Klarmann zu Gast in Kreuzau

Einen sehr anschaulichen und beeindruckenden Vortrag hielt der Journalist Michael Klarmann (49) am 5.12.2017 in der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen vor Schülerinnen und Schülern der Klasse 10d sowie einem interessierten Fachpublikum. Sein Auftritt zum Thema „Erlebniswelt der Neonazis“ fand im Rahmen des im Unterricht zuvor besprochenen Themas „Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg“ und vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussion hinsichtlich des Erstarkens (rechts)extremer Parteien statt. Klarmann ist ein hervorragender und anerkannter Kenner der nach wie vor sehr ausgeprägten rechten Szene in der Region Aachen – Düren – Heinsberg und arbeitet seit 2000 als selbstständiger Journalist für verschiedene Zeitungen und Magazine.

Als Einstieg wurde den Schülerinnen und Schülern, die während der gesamten 120 Minuten von Herrn Klarmann ständig mit einbezogen wurden, die Frage gestellt, was überhaupt unter Rechtsextremismus zu verstehen sei. Bereits hier wurde kontrovers diskutiert und deutlich, wie schwer eine Definition dieses scheinbar allen verständlichen Begriffes ist. Der Referent fasste in dem Zusammenhang zusammen, dass alle rechten Strömungen neben allen Unterschieden zumindest ein rückwärtsgewandtes Weltbild und eine rassistische Weltanschauung gemein haben.

Weiter ging es damit, dass fünf Fotos von Personen gezeigt wurden, bei denen die Zuhörer vermuten sollten, wer von diesen eine rechte Gesinnung habe und Nazi ist. Das Besondere daran war, dass exakt die Person, von der so gut wie alle dachten, dass sie einer rechten Partei angehört, Mitglied der Grünen ist und im kulturellen Bereich der Stadt Erkelenz arbeitet. Sehr transparent und plastisch wurde den Zehntklässlern also vor Augen geführt, dass vor allem die heutigen Neonazis nur noch selten direkt und optisch bereits als Nazis erkennbar seien und sich meist als „jugendlich cool“ präsentieren, um bei der jungen Generation besser anzukommen.

Der für die Schülerinnen und Schüler interessanteste Teil war jener, in dem es um die rechte Musikszene ging. Zunächst wurde der Musiktitel „Wir sind wieder da“ der Band Division Germania so dekonstruiert, dass klar wurde, warum der Song auf dem Jugendschutzindex steht. Danach spielte Michael Klarmann den Zuhörern ein Lied mit rechtsradikalem Gedankengut vor, dessen Melodie sich an einem bekannten Song der Interpreten Keisha und Pitbull orientiert. Auch hieran machte der Referent deutlich, dass die Nazis vor allem über zunächst harmlos wirkende Musik versuchen, an die Jugendlichen heranzukommen und sie so von „ihrer Welt“ versuchen zu begeistern.

Im zweiten Teil seines Vortrags ging er neben seiner interessanten und abwechslungsreich verlaufenen eigenen Vita und konspirativ organisierten rechten Konzerten dezidiert auf die rechte Szene in der Region ein und referierte darüber, wie es zum 2012 in Kraft getretenen Verbot der Vereinigung Kameradschaft Aachener Land kam. Ehemalige Mitglieder dieser Gruppierung gründeten kurz nach dem Verbot die Vereinigung Syndikat 52, welche bis heute vor allem in unserer Region aktiv ist.

Nach dem Vortrag waren sich alle einig, dass gerade solche Vorträge von außerschulischen Personen und Institutionen das System Schule stark bereichern und eine hohe Motivation zur Weiterbeschäftigung mit historischen, gesellschaftlichen und politischen Themen für die Lernenden darstellen. Der Schüler Sten Backasch war beispielsweise so gefesselt von dem Vortrag, dass er nach Unterrichtsschluss direkt zu seinen Großeltern fuhr, um ihnen davon zu berichten. Allein dieses Beispiel beweist, welch positiven nachhaltigen Eindruck Michael Klarmann an der Sekundarschule am Standort Kreuzau hinterlassen hat.

Schülerinnen und Schüler

sorgen sich um das Atomkraftwerk Tihange, Tümmler, Populismus und Kinderarbeit

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 am Gymnasium Kreuzau haben in den vergangenen Wochen sich im Fach Katholische Religionslehre mit den biblischen Propheten auseinandergesetzt und selber prophetische Texte für die heutige Zeit geschrieben. Jetzt gibt es eine Auswahl der Ergebnisse auf der Schulhomepage zu lesen: Iona Bralant aus der 8c fragt sich, ob eine Welt, in der Donald Trump Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika ist, eine „heile Welt“ sein kann. Ihre Klassenkameradin Bianca Karl sorgt sich unter anderem um die bedrohten kleinen Tümmler in der Nordsee. Paul Bertram bittet in einem offenen Brief um die Abschaltung des Atomkraftwerks Tihange. Rebekka Hollmann aus der 8a wendet sich in ihrem Text direkt an ihre Altersgenossen, um ihnen klar zu machen, in welch glücklicher Lage sie sind, weil sie nicht zur Kinderarbeit gezwungen sind.

Die Texte sind Teil einer Unterrichtsreihe „Berufene Kritiker und Künder von Hoffnung und Frieden – Prophetisches Zeugnis“. Darin geht es um die christlichen Propheten sowie die Grundlagen christlicher Ethik. Im Rahmen dieser Unterrichtsreihe haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8c unterschiedliche Positionen erörtert und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickelt, um dann ihre eigenen Botschaften in eindrucksvollen Texten darzustellen.

Alle vier Beispiele sind auf der Homepage des Gymnasiums Kreuzau zu lesen:
http://www.gymnasium-kreuzau.de/lernen/produkte-aus-dem-unterricht/wir-haben-was-zu-sagen-kleine-propheten-aus-der-jahrgangsstufe-8

Pfarrgemeinden

Gottesdienste

an den Weihnachtsfeiertagen in den Pfarrgemeinden Kreuzau

Heilig Abend

Boich	16.00 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Kindersegnung
Drove	18.00 Uhr	Heilige Messe
Kreuzau	16.00 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Kindersegnung
	21.30 Uhr	Christmette
Obermaubach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Stockheim	16.00 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung
Thum	17.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel und Kindersegnung
Üdingen	16.00 Uhr	Heilige Messe
Untermaubach	11.00 Uhr	Kinder-Christmette
Winden	15.00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
	18.00 Uhr	Heilige Messe
	24.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag

Boich	10.30 Uhr	Heilige Messe
Kreuzau	09.30 Uhr	Wortgottesdienst
Leversbach	09.15 Uhr	Heilige Messe
Stockheim	10.30 Uhr	Heilige Messe
Thum	09.30 Uhr	Heilige Messe
Untermaubach	10.30 Uhr	Heilige Messe

2. Weihnachtstag

Drove	10.30 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung
Kreuzau	09.30 Uhr	Heilige Messe
Obermaubach	09.15 Uhr	Heilige Messe
Winden	10.30 Uhr	Heilige Messe

Weihnachtskrippe St. Martin Drove

Ab Sonntag den 17.12.2017 ist die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Martin in Drove für Besucher geöffnet.

Die Krippenfreunde Drove haben auch in diesem Jahr wieder eine Landschaftskrippe im Eifeler Stil erbaut. Die Fachwerkhäuser, die Mühlräder und die teils über hundert Jahre alten Wachsfiguren prägen das Landschaftsbild. Wasserfall und Bachläufe zeigen eindrucksvoll unsere hiesige Heimat. Es wurden ca. 600 Arbeitsstunden aufgewendet, um dem Betrachter wieder eine weihnachtliche Stimmung zu vermitteln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.krippe-drove.de

Sternsingen 2018 in Obermaubach

EINLADUNG

Wir treffen uns am: Mittwoch, 03.01.2018 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim Obermaubach.

➔ wir schauen den Film von Willi Weitzel über Indien an. Dann erklären wir euch, was ihr als Sternsinger an den Türen der Leute sagen könnt und wie der Segen angeschrieben wird. Die Sternsinger Kostüme werden am Ende ausgegeben.

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

GEMEINSAM GEGEN KINDERARBEIT
* IN INDIEN UND WELTWEIT

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Samstag, 06.01.2018 um 09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 07.01.2018 um 09:30 Uhr Dankmesse für die Sternsinger

Jeder, ob groß oder klein, katholisch oder nicht, ist bei uns herzlich willkommen mitzumachen. Wenn ihr noch Freunde habt, die auch mitgehen möchten, dann können diese sich gerne bei uns melden. :o)

Marlies Rüttgers und Diana Mattiss,
Tel. 5046599 oder 0175/2601060

DANKE!

60. Aktion Dreikönigssingen – Segensbringer gesucht!

Unsere Sternsinger brauchen Unterstützung

Sie bringen den Segen und sie sind ein Segen, die Sternsinger unserer Pfarrei, die sich nach dem Jahreswechsel in Winden und Bergheim wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden sammeln für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Allerdings brauchen die aktiven Kinder und Jugendlichen dabei noch Unterstützung. Für die Aktion 2018 mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ suchen wir Mäd-

chen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren, die sich als Segensbringer engagieren möchten. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Königinnen und Könige am 5. Januar 2018 von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Mittwoch, 3. Januar 2018 um 15 Uhr im Pfarrheim in Winden. Weitere Informationen gibt es bei Heike Staack unter der Telefonnummer 02422/5947 oder per Mail unter heike.staack@t-online.de.

Konzert Viva Musica

Der Chor Viva Musica lädt herzlich zu seinem Konzert am Sonntag, den 7. Januar 2018 um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Urban nach Winden ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Nachmittag mit abwechslungsreichen Liedvorträgen.

Zum Ausklang der Weihnachtszeit werden sie sowohl traditionelle weihnachtliche Lieder als auch moderne englisch- und deutschsprachige Chormusik hören. Es ist somit für Jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei.

7 neue Messdiener

für Obermaubach und Untermaubach

Am Samstag, den 18.11.2017 war es endlich soweit. 7 neue Messdiener wurden in der Abendmesse in Obermaubach feierlich in den Kreis der Messdiener aufgenommen. Seit dem Sommer haben sich die neuen Messdiener auf den Dienst am Altar vorbereitet. Sie werden in Obermaubach und Untermaubach den Dienst in der Messe antreten. In den letzten Jahren sind die Messdiener der Pfarren St. Apollinaris Obermaubach und St. Brigida Untermaubach immer näher zusammengerückt. Nicht nur bei Ausflügen wird etwas gemeinsam unternommen, auch wenn mal Messdiener fehlen springen die Freunde aus der Nachbarpfarrei ein und helfen aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Frau Boecker und Frau Bücken für die tolle Vorbereitung!

Pfarrbrief

des Kirchengemeindeverbandes Kreuzau-Hürtgenwald

für die Pfarren
St. Andreas Stockheim
St. Fides Spes et Caritas Thum
St. Gereon et soc. Boich
St. Heribert Kreuzau
St. Martin Drove

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden,
zur Zeit wird die Homepage unserer Weggemeinschaft leider nicht bearbeitet. Da die Nachfrage stetig wächst, lassen wir Ihnen den Pfarrbrief gerne regelmäßig online zukommen.
Bei Interesse schreiben Sie uns bitte auf folgender Adresse an:
pfarrbuero@gdg-kreuzau-huertgenwald.de
Wir nehmen Sie dann gerne in den Verteiler auf!
Ihre Pfarrbriefredaktion
Zentrales Pfarrbüro Kreuzau

Weihnachtsbaum

in der Kreuzauer Filiale der Volksbank Euskirchen geschmückt

Zur vorweihnachtlichen Zeit waren die Kinder der Kita „St. Urban“ in Winden herzlich eingeladen, den Weihnachtsbaum in der Kreuzauer Filiale der Volksbank Euskirchen zu schmücken.

Die Kinder machten sich sogleich ans Werk und gestalteten fleißig Tannenbäume, Sterne und Salzteigfiguren, um den Vorraum der Filiale für die Kunden weihnachtlich zu dekorieren.

Belohnt wurden die kleinen Helfer mit mit einer Spende von 500,- € für die Einrichtung sowie einer leckeren Stärkung für den Heimweg.

Wir danken der Volksbank Euskirchen e. V., speziell Frau Laubach und Herrn Müller im Namen der Kinder für die netten Präsente und

der finanziellen Unterstützung, die uns dem Ziel, Anschaffung eines neuen Klettergerüstes, für unser Außengeländes wieder ein Stück näher bringt.

Kita-Leiterin nach über 28 Jahren verabschiedet

Die kath. Kindertageseinrichtung St. Andreas Stockheim hat am 04.12.2017 ihre langjährige Leiterin, Doris Kalt, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Um 17 Uhr begrüßte ihre Nachfolgerin, Frau Lennartz, die anwesenden Gäste und führte durch ein kleines Programm, welches von den Kindergartenkindern und dem Team der Einrichtung vorbereitet und gestaltet wurde. Im Anschluss daran wurde noch in geselliger Runde das ein oder andere Glas auf vergangene Zeiten gehoben und sich mit den vielen Gästen ausgetauscht.

Frau Kalt war von Juni 1989 bis Oktober 2017 Leiterin der Einrichtung in Stockheim und seit über 40 Jahren im Erziehungsdienst tätig. Eine große Anzahl von Kindern und Eltern hat sie in den Jahren kennengelernt und bis zur Einschulung begleitet. Frau Kalt hat es immer geschafft, die vielen neuen Anforderungen, zwei Trägerwechsel und die damit verbundenen Herausforderungen, gemeinsam mit ihrem Team zu meistern.

Den Kindern, den Eltern und vor allem dem Team wird sie stets in guter und freundschaftlicher Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Frau Kalt alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Dino und Walter Breuer

Bestattungen

Karl Breuer

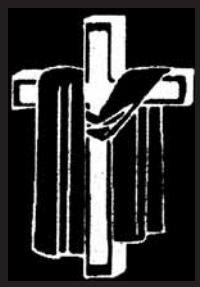
Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

BESTATTUNGSHAUS
STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Seit 33 Jahren in Kreuzau

Edwin Suermondt

Rechtsanwalt

Ihr erfahrener Ansprechpartner in allen Fragen des Rechts, insbesondere

- Allg. Zivilrecht (Verkehrsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht, Nachbarschaftsrecht)
- Familienrecht (Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht etc.)
- Arbeitsrecht (Kündigung, Abmahnung, Zeugnis etc.)
- Straf- und Bußgeldsachen

52372 Kreuzau, Hauptstraße 19
Tel 02422-6088 Fax 02422-4363 E-Mail: ra@suermondt.de
www.suermondt.de

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies

PB

Peter Breuer

Peter Breuer
Containerdienst
Erdbewegungen

Hausanschrift:
Stockheimer Weg 20
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 22 /69 12
Fax: 0 24 22 / 57 26
Mobil: 0178 6912000

E-Mail: breuer_peter@gmx.net

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

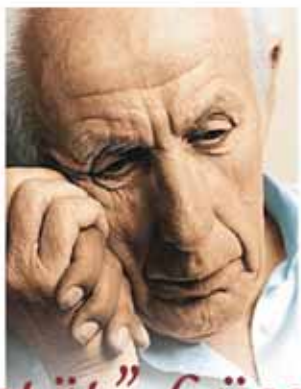
"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

BL

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bestattungen
HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Astrid Holzportz

Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Vereinsmitteilungen

3. Hallengaudi mit den Bavarian Beat Boys

Rockige Blasmusik, leckerer Obstler und eine Kulisse, wie Sie es nur von Aprés-Ski-Partys kennen. Unter dem Motto "Hallengaudi - das ultimative Winterfest für Jung und Alt" feiert die Kirmesgesellschaft Kreuzau am 6. Januar 2018 ab 20 Uhr den Start ins neue Jahr. Durch die originelle Instrumentierung und die eigens angefertigten Arrangements entsteht der typische "Bavarian BEAT BOYS"-Sound. Die Kombination aus dynamisch gespielter Basstuba, rockigem Saxophon und grooviger Gitarre verleiht diesem Sound eine unvergessliche Transparenz. Fühlen Sie sich in der Festhalle Kreuzau wie in einer urigen Almhütte bei Schnee und Kälte. Genießen Sie den Ausblick auf ein wunderschönes Alpenpanorama und lassen Sie nach einem anstrengenden Tag den Abend mit bester Unterhaltung ausklingen. Es wird getanzt bis zum Umfallen, kurze Tanzpausen können in der Obstlerhütte oder bei zünftigen Essen gut genutzt werden. Eine große Tombola lockt mit tollen, attraktiven Preisen. Die Skipässe erhalten Sie für 5 € inkl. einem Freigetränk an den Vorverkaufsstellen "Lesezeichen", "Lotto Ecke" und "Alte Post". An der Abendkasse erhalten Sie für 5 Euro Ihren Skipass. Auf das Freigetränk muss dann leider verzichtet werden. Die Kirmesgesellschaft Kreuzau 1923 e. V. freut sich auf eine fetzige Aprés Ski Party.

Erstmals regiert ein Dreigestirn die KG „Löstige Jrömmele“ in Drove

Premiere bei der KG „Löstige Jrömmele“:

Zum ersten Mal regiert in Drove ein Dreigestirn. Das hat es in der 112-jährigen Geschichte der Gesellschaft noch nicht gegeben. Dementsprechend groß war der Andrang im Drover Festsaal bei der Proklamation am 5.11.2017 von Prinz Ludwig I (Becker), Bauer Franz Georg (Billig) und Jungfrau Wilhelmine (Willi Kammer).

Pünktlich um 11.11 Uhr eröffnete Präsident Franz Josef Baur die Veranstaltung zur Eröffnung der neuen Session.

Nachdem die Kinderprinzessin Nicola I als Tollität der letzten Session unter tosendem Beifall verabschiedet worden war, hatten die drei Männer IHREN Auftritt.

Das Dreigestirn verbreitete schnell einen jugendlichen Schwung und Elan auf der Bühne trotz ihrer zusammen 174 Jahre.

Als Adjutanten fungieren die Ehefrauen von Prinz, Bauer und Jungfrau: Maria Becker, Silke Billig und Walburga Kammer.

Im Anschluß an die Proklamation bot die Gesellschaft ihren zahlreichen Gästen, befreundeten Vereinen, Ortsvereinsvertretern und Karnevalisten aus Drove und den umliegenden Gemeinden ein abwechslungsreiches Programm aus Gardetänzen, Reden und so mancher Überraschung …..

IHR DACH IST UNSER JOB!

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Tel. 0 24 27 - 66 62

- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Flachdach
- Komplettsanierung
- Dachfenster
- Fassaden
- Dämmung, Zellulose
- Trockenbau

www.wollbrandt-dach.de

Die K. G. Fidele Üdinger wieder von einer Prinzessin regiert!

Nach einer aufregenden und bunten Session 2016/2017 mit Prinzessin Marion I. die ihren Höhepunkt in einem wunderschönen leuchtenden Geisterzug fand, freuen wir uns auf die Session 2017/2018.

Auch in dieser Session freuen wir uns darüber, dass wir wieder von einer Prinzessin regiert werden.

Prinzessin Marion I. wird das Zepter im Januar im Rahmen der Galasitzung an die gerade einmal 20 Jahre junge Sabrina Wergen (Bild Mitte), aus Thum übergeben. Sabrina will schon seit dem sie ein kleines Kind ist, Prinzessin werden und kann sich nunmehr ihren großen Traum erfüllen. Die karnevalsbegeisterte Fußballerin, die in den letzten zwei Jahren auch bei den "Dancing Devils" aus Üdingen mitgetanzt hat, feiert gerne und freut sich das ganze Jahr über auf die närrische Zeit.

Unterstützung erfährt die zukünftige Prinzessin von ihren beiden Adjudantinnen, ihrer besten Freundin Jessica Faßbender (Bild rechts) und der zukünftigen Ex-Prinzessin Marion Valter (Bild links).

Wir laden daher alle ebenso Karnevalsbegeisterte ein, die Inthronisation unserer neuen Prinzessin am 13.01.2018 mit uns zu feiern.

Die weiteren Hightlights der Session sind im Übrigen unsere Kindersitzung am 03.02.2018 sowie unser Lichter- und Geisterzug am 09.02.2018 mit anschließender After-Zug-Party in der Halle, zu denen ebenfalls alle Karnevalisten herzlichst eingeladen sind.

Voller Vorfreude wünschen wir allen Karnevalisten zunächst ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf die anstehende Session 2017/2018.

Gelungener Sessionsauftakt für das neue Dreigestirn der KG „Wendene Seempött“

Vor der ausverkauften Turnhalle in Winden ging es zunächst um die Rückgabe der Herrschaft an das Windener Narrenvolk.

Bevor Kinderprinzessin Samira I. in Begleitung ihrer Adjutantinnen Jule und Sarah sowie das Dreigestirn Jungfrau Sissi I., Bauer Sascha I. und Prinz André I. die Insignien der Macht an Präsident Tino Linzenich zurück gaben, richteten sie noch ein Wort des Dankes an das Publikum. Kurz danach betraten die neuen Tollitäten unter tosendem Applaus die Halle. In Begleitung ihrer Adjutantinnen Monika Mannek, Daniela Kuck, Melanie Graßmann und Eva Nußbaum-Rathner zelebrierten Bäuerin Tanja I. (Tollhausen), Jungfrau Beate I. (Schöppen) und Prinzessin Nicky I. (Nicole Bonn) den Einmarsch in die Halle.

Schon während dessen wartete die erste Überraschung. Freudig schritt das designierte Dreigestirn durch ein Spalier von Freunden und Familie in grün und weiß. Nachdem die Drei offiziell zum neuen Dreigestirn der Wendene Seempött ernannt wurden, legten sie nach dem Grußwort getreu ihrem Motto „Met Frauenpower jet e loss – em Saal, em Zelt un op de Stross“ los. Auf ein eigens für sie umgedichtetes Lied tanzten sie sich in die Herzen der Zuschauer und begeisterten den ganzen Saal. Man konnte ihnen den Spaß an der Sache deutlich ansehen und die Drei machten deutlich, dass ihr Motto kein leeres Versprechen ist.

Den Start in das Programm machte die Prinzengarde mit ihrem Gardetanz, gefolgt vom jüngsten Tanzpaar der Gesellschaft, Maya Graßmann und Luis Tollhausen. Im Anschluss heizten „Raderdoll“ dem Publikum ein. Nachdem das Männerballett der I.G. Froitzheim die „Flotte Söck 2.0“ sein Können zeigte, startete „Feuerwehrmann Kresse“ alias Klaus Bömeke den ersten Angriff auf die Lachmuskeln. Gekonnte Witze und passende Pointen brachten den Saal zu toben. Dann empfingen die Seempött Sarah Danowski und Nico Bonn, das Tanzpaar der KG, sowie das Mariechen Madeleine Weyermann. Dann stand eine weitere Überraschung auf dem Programm. Mitglieder der ehemaligen Schautanzgruppe „Just for Fun“ der Seempött kamen in Kostümen aus verschiedenen Tänzen der Gruppe auf die Bühne und tanzten zu Ehren des neuen Dreigestirns, um im Anschluss mit einem auf die Drei gemünzten Text „An Tagen wir diesen“ zu singen. Anschließend heizten “Us de Lameng” (Guido Metzler & Marcel Schenk) dem Publikum ein und machten eine riesen Stimmung. Auch die Ehrengarde Winden zeigte in ihrem Jubiläumsjahr ihren neuen Tanz und wusste zu überzeugen.

Zum Finale wurde den Zuschauern zunächst etwas für das Auge geboten, denn die „Seemleader“, die Cheerleader der KG, tanzten unter den kritischen Augen ihres Trainers Nico Bonn. Bevor die „Echte Fründe“ traditionell den Schlusspunkt setzten, hatten die Familien des Dreigestirns noch eine Überraschung. Als Band „De Familisch“ kamen sie auf die Bühne und konnten nicht nur das Dreigestirn mit ihren Liedern begeistern.

Die Stimmung war gigantisch, die Zuschauer feierten mit den Tollitäten bis in die frühen Morgenstunden. Alles in allem war es auch Dank der Gastvereine aus Kreuzau, Drove, Üdingen, Froitzheim und Ginnick ein sehr gelungener, stimmungsvoller Abend und ein würdiger Rahmen für die Inthronisation des neuen Dreigestirns.

Adventsfeier der Behinderten-Kegelgruppe „Die Schürzenjäger“

Die diesjährige Adventsfeier der Behinderten-Kegelgruppe „die Schürzenjäger“ fand auf Einladung des AKN Winden bei Maria Bonn in der Gaststätte Küper statt. Die Tische waren weihnachtlich sehr schön geschmückt. Monica Seeger begrüßte alle Anwesenden und dankte Pfarrer Walter Hütten und dem Behinderten Seelsorger Pfarrer Alfred Schmid für ihr kommen. Das Fest begann mit dem Mittagessen. Danach erhielten drei Personen zum Geburtstag ein Ständchen. Günther Szakowski spielte zum Mitsingen Weihnachtslieder auf der Gitarre. Inge Bonn erfreute alle mit ihrem Sologesang. Der Nachmittag verlief sehr fröhlich. Zur Tradition gehört die persönliche Gestaltung von Kerzen, die Pfarrer Alfred Schmid zuerst segnete. Jede Behinderte dekorierte eine Kerze für sich selbst und alle zusammen schmückten die große Kerze, die ab Heiligabend auf dem Altar der Kirche brennt. Da zu Weihnachten auch eine Bescherung gehört, erhielten die Behinderten ein Präsent vom Arbeitskreis Nachbarschaft. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wurde viel erzählt und gelacht. Günther griff wieder zur Gitarre und zusammen mit Inge gab es ein neues „Gesangs-Duo“. Zu den Liedern von „Christmas Album“ von Boney M. sangen noch einmal alle zusammen, besonderes gewünscht, das Lied „Feliz Navidad“. Die Harmonie war perfekt. Helga Meier trug lustige und besinnliche Texte vor. Die Gruppe dankte Maria Bonn sehr herzlich für ihre immer freundliche und hilfsbereite Begleitung und Unterstützung. Mit dem Text „Ich wünsche dir einen hellen Stern“ endete die Adventsfeier als voller Erfolg.

Der Sieger kommt aus Bergstein“

Zum 15. mal luden die Sportfreunde Üdingen 1912 e. V. zum Skatturnier ins Sport- und Vereinsheim in Üdingen ein.

Unter vorweihnachtlicher Atmosphäre trafen sich zahlreiche Skatfreunde, um ihrem Hobby nach zu kommen.

Gespielt wurden drei Runden à 20 Spiele.

Um 15:00 Uhr wurde die erste Runde eröffnet. Um 18:00 Uhr schloss die dritte Runde, und die diesjährigen Sieger standen fest.

Für die drei Erstplatzierten gab es Geldpreise und eine Urkunde. Alle anderen Teilnehmer erhielten Sachpreise.

Fürs leibliche Wohl war während der Veranstaltung bestens gesorgt.

Die Veranstaltung Schloss um 19:30 Uhr mit der Siegerehrung. Der letztjährige Sieger Rolf Neuendorf verfehlte mit seinen vierten Platz ganz knapp das Siegerpodest.

Die Sieger:

1. Platz Norbert Stolz mit 1968 Punkten
2. Platz Dieter Radtke mit 1677 Punkten
3. Platz H.-Josef Breuer mit 1572 Punkten

Die Sportfreunde Üdingen bedanken sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen.

Wir wünschen frohe Feiertage, guten Rutsch, Gesundheit im neuen Jahr und hoffen auch im nächsten Jahr auf eine rege Teilnahme.

sparkasse-dueren.de

Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben: Dank des Leistungsangebots der Sparkasse Düren.

Für Sie gibt es Wichtigeres, als Ihre Zeit mit Bankgeschäften zu verbringen – zum Beispiel ein besinnliches Weihnachtsfest mit Ihrer Familie zu verbringen. Über unser umfangreiches Leistungsangebot erreichen Sie uns auch in der Weihnachtszeit wann und wie Sie möchten. So haben Sie mehr Zeit für die Dinge, die wirklich wichtig sind im Leben.

Mit unserem modernen Online-Banking und der prämierten Sparkassen-App können Sie jederzeit und überall Kontoumsätze abrufen oder Überweisungen tätigen. Mit unseren BeratungsCentern und Filialen bringen wir unsere mehrfach ausgezeichnete Beratung in Ihre Nähe. Und über unser DialogCenter sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten immer nur einen Anruf entfernt.

Ihre Sparkasse Düren wünscht Ihnen
mehr Zeit für Besinnlichkeit.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Düren

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094
info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec

Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm

Besonderer Gottesdienst für Menschen mit Behinderungen

Auf Einladung des Arbeitskreises Nachbarschaft Winden fand am Samstag, den 25.11.2017 im Saal des Pfarrzentrums St. Urban eine Messfeier für die Behindertengruppen statt. Durch die von den Behinderten selbst formulierten und vorgetragenen Fürbitten gewann die von Pfarrer Walter Hütten und Behindertenseelsorge Pfarrer Alfred Schmid gemeinsam gefeierte Messe einen sehr persönlichen Ausdruck. Musikalische Unterstützung leisteten Rosemarie Steinbocks Spielkreis für Zupfmusik und Organist Matthias Mahlberg mit Mitgliedern des Chores „Can to vivante“.

JVC Columbia 03 Drove

C-Jugend in grün-weißen Streifen

Die C-Jugend der Columbia sagt „DANKE“. Mit Beginn der neuen Saison durfte sich das Team des JVC über einen Satz neuer Trikots freuen. Das Trikot in den grün-weißen Vereinsfarben und einen Satz neuer Bälle haben sie der großzügigen Spende der Unternehmensberatung OvT zu verdanken. Aber nicht nur Otmar von Trümbach unterstützt die Mannschaft in diesem Jahr, auch die Familien Jung und Schmitz aus Drove sorgten dafür, das es den Jungs an nichts fehlte. Wir sagen allen „VIELEN DANK“ und die gesamten Jugendmannschaften der JVC Columbia 03 Drove wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2018.

Stockheim, Kreuzau und Drove „AMPELN“

Unter dem Ziel den Fortbestand der Fußballvereine in den Ortsteilen Stockheim, Kreuzau und Drove langfristig zu sichern, haben sich die Vorstände der drei Vereine in den letzten Monaten mehrfach getroffen, um Möglichkeiten der Kooperation auszuloten. Ergebnis ist, dass die drei Fußballvereine sich mehr denn je in der Pflicht sehen, für die drei wachsenden Ortsteile der Gemeinde Kreuzau, in denen nicht zuletzt durch neue Baugebiete ein Zuwachs an jungen Familien zu erwarten ist, ein wohnortnahes und qualifiziertes Fußballangebot sicherzustellen. Hatte man bisher bereits punktuell zusammengearbeitet, so bestand Einvernehmen, sich zukünftig kontinuierlich austauschen und unter dem Motto „Fußball für alle Altersklassen“ ein attraktives altersgerechtes Fußballangebot in den drei Ortsteilen anzubieten.

Die Kooperation soll im ersten Schritt nachfolgende Bereiche umfassen:

- Jugendarbeit und Jugendspielbetrieb
  Mannschaften in allen Altersklassen
- Optimierung der Nutzung und Auslastung der Fußballplätze
  Verbesserte Nutzung der Ressourcen

Die Verantwortlichen der genannten Bereiche arbeiten bereits eng zusammen und werden die Aktivitäten koordinieren. Im Rahmen der Kooperation soll die Eigenständigkeit der drei Vereine dem Grunde nach erhalten bleiben und die Vereine unterstützen sich gegenseitig. Regelmäßige Gespräche auf Ebene der Vorstände und der Jugendabteilungen werden das Vertrauen und die Zusammenarbeit ausbauen und intensivieren.

Die Planungen für die Saison 2018/19 sind bereits angelaufen und für den Jugendbereich werden Ende Januar 2018 die Mannschaften für die neue Saison benannt werden. Die drei Vereine freuen sich – in Anlehnung an die Vereinsfarben rot, gelb und grün – viele Kinder und Eltern bei der neuen „Fußball-Ampel“ begrüßen zu können.

KSC 05 Mitglieder begrüßen Veränderungen

Auch dieses Jahr folgten wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung des Vorstandes des Kreuzauer Sport-Club 05 e. V. zur jährlichen Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Alte Post“. Der Vorstand und die Mitglieder ließen das vergangene Jahr Revue passieren und gedachten in diesem Zusammenhang den verstorbenen Mitgliedern. Anschließend wurden dann Ausblicke in die Zukunft und Entwicklung des Vereins gegeben.

Im Namen des Vorstandes berichtete der 1. Vorsitzende Gerd Gottschalk über ansteigende Mitgliederzahlen, was durch eine wachsende Jugendabteilung und die Bildung einer 2. Seniorenmannschaft begründet ist. Insbesondere diese Neumeldung einer 2. Herrenmannschaft mit bekannten Gesichter aus Kreuzau wurde von den Mitgliedern einstimmig begrüßt und bildet eine wichtige Säule für die Zukunft des Vereins.

Auch die höheren Investitionen in die Pflege des Rasenplatzes (neuer Rasenmäher / Aufbereitung des Rasenplatzes / regelmäßige Düngung) ist eine Investition in die Zukunft, wodurch die Qualität des Spiel- und Trainingplatzes deutlich verbessert werden konnte.

In diesem Zusammenhang stellte Gerd Gottschalk dann auch mögliche Veränderungen der heimischen Sportanlage „Kurt-Hoesch-Kampfbahn“ vor. In mehreren Entwürfen wurden Visionen dargestellt, wie auf dem Gelände ein zweiter Fußball- und Trainingsplatz entstehen könnte, damit ein geregelter Spiel- und Trainingsbetrieb für das ganze Jahr sichergestellt werden kann. Interessiert lauschten die Mitglieder den Worten des Vorsitzenden, wobei die Pläne nur mit Unterstützung der Kommunalpolitik und viel Eigenleistung umsetzbar sind.

Nachfolgend wurde über die angestrebte Kooperation zwischen den Fußball-Gemeindevereinen TSV Stockheim, JVC Columbia Drove und dem Kreuzauer Sport-Club berichtet und mit den Mitgliedern intensiv diskutiert. Idee hierbei ist es unter anderem, im Jugendbereich durch die gemeinsame Zusammenarbeit allen Kindern jeder Altersklasse ein Fußballangebot bieten zu können. Die Reaktionen der Mitglieder waren durchweg positiv, wobei eine genaue Absprache und Regelung zwischen den Vereinen unabdingbar ist.

Zum Abschluss standen die Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Hier wurden der 2. Vorsitzende, Oliver Droege, und der Vorstand Geschäftsführung, Manuel Jörres, durch die Versammlung wiedergewählt. Vorstand Finanzen wurde Stefan Küpper, welcher die Aufgaben vom bisherigen Kassierer Max Blatzheim übernehmen wird.

Der Vorstand wurde durch die Wahlen der Beisitzer John Dück (Jugend), Dennis Hambloch (Sport) und Max Blatzheim (Finanzen) punktuell und fachspezifisch verstärkt.

Bevor Gerd Gottschalk die Versammlung nach 90 Minuten schloss, bedankte er sich ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und ihr Engagement und bei den neuen Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, diese Verantwortung und Aufgabe zu übernehmen.

Trägerverein Lehrschwimmbecken Obermaubach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Trägervereins Lehrschwimmbecken Obermaubach am Mittwoch, dem 10.Januar 2018 um 20.00 Uhr
im Restaurant Strepp am See in Kreuzau – Obermaubach
Zu unserer Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung der Mitglieder
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planung für das kommende Geschäftsjahr
7. Verschiedenes

Anträge und Änderungen der Tagesordnungspunkte können von Mitgliedern bis spätestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
Über ein zahlreiches Erscheinen würde der Vorstand sich sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

S. Schmeide

Gerold Schmeide
- Vorsitzender -

Hechemer
Insektenschutz-Systeme
Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau
www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:
- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ
WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070
NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG
DICHTHEITSPRÜFUNGEN

ATS DIEFENTHAL

KANAL-TECHNIK IN LIVER SANIERUNG

KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN
ABSCHEIDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Hans-Josef Schuster
Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991

- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

kreativ
persönlich
individuell
kompetent

Schreinermeister HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den **Werkstoff Holz** sowie für die Montage von **Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.**

Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Bei Hexenschuss helfen Kälte und Wärme

Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Der Hexenschuss trägt seinen Namen zurecht, denn er tritt urplötzlich ohne Vorwarnung auf und ist zudem sehr schmerzhaft. Meist geht eine ungewohnte oder ungeschickte Bewegung voraus, die dann zu so starken stechenden Schmerzen führt, dass der Betroffene nur noch in einer Schonhaltung gehen und stehen kann. Der medizinische Begriff für einen Hexenschuss ist Lumbago oder akute Lumbalgie (lumbus = die Lende). Durch das lateinische Wort wird auch gleich die Region bezeichnet, in welcher der Schmerz auftritt, nämlich im Bereich der Lendenwirbelsäule.

Für die Schmerzen kommen verschiedene Auslöser in Betracht: Muskelzerrungen, Blockierung eines Wirbelgelenks (segmentale artikuläre Dysfunktion) oder Kapselzerrung eines Wirbelgelenks. Bandscheibenvorwölbungen oder -vorfälle sind nur selten für einen Hexenschuss verantwortlich. Jedoch sollte bei Verdacht darauf sowie bei Lähmungen, Gefühllosigkeit in den Armen und Beinen oder fehlender Kontrolle über Blase und Darm eine weitergehende Untersuchung mit Röntgen und Tomographie angeordnet werden.

Muskelzerrungen treten durch das plötzliche Auseinanderziehen der Rückenmuskeln auf. Bei den Blockierungen handelt es sich um ein Verhaken eines kleinen Wirbelgelenks, wodurch Druck auf die Gelenkkapsel entsteht. Statt einer Blockierung kann es auch zu einer Zerrung der Gelenkkapsel kommen.

Gegen die ersten Schmerzen hilft eine spezielle Lagerung: die Stufenlagerung. Dabei legt sich der Betroffene flach auf den Rücken und lagert die Beine rechtwinklig angewinkelt auf der Sitzfläche eines Stuhles oder etwas Ähnlichem. Dadurch wird die Wirbelsäule entlastet. Wärme- oder Kältereize regen die Durchblutung in der betroffenen Körperregion an. Geeignet sind sowohl heiße Bäder, eine Wärmflasche oder ein Heizkissen. Wer sich frei bewegen möchte, kann mit einem Wärmepflaster für die Durchblutungssteigerung sorgen. Diese sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Man wird Sie dort gerne informieren. Auch durchblutungsfördernde Salben können angewendet werden, dringen aber möglicherweise nicht in tiefere Regionen vor. Bei großen Schmerzen helfen Schmerzmittel oder eine Spritze vom Arzt. Dieser sollte auf jeden Fall auf-gesucht werden, wenn die Beschwerden länger als zwei Tage anhalten.

TOP PREISE

Gültig im Januar 2018

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel*
100 g
6.99 €
~~10,98 €~~***
36% gespart

Olynth® Nasenspray Schulkinder & Erwachsene*
10 ml
2.79 €
~~4,28 €~~***
35% gespart
100 ml = 27,90 €

EUBOS® SENSITIVE HAND
75 ml
4.99 €
~~6,30 €~~**
21% gespart
100 ml = 6,65 €

ABC® WÄRMEPFLASTER*
4 Pflaster
6.49 €
SPAR PREIS

Linola® Hand
75 ml
4.99 €
~~6,75 €~~**
26% gespart
100 ml = 6,65 €

Betaisadona® Salbe*
25 g
4.49 €
~~6,97 €~~***
36% gespart
100 g = 17,96 €

Dolo-Dobendan® Schnell gegen Halsschmerzen*
24 Lutschtabletten
5.99 €
~~9,50 €~~***
37% gespart

Umckaloabo®*
20 ml
6.49 €
~~10,20 €~~***
36% gespart
100 ml = 32,45 €

WICK Inhalierstift*
1 Inhalierstift
2.99 €
~~4,59 €~~**
35% gespart

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme*
2 g
2.99 €
~~4,70 €~~***
36% gespart
100 g = 149,50 €

VICTORIA-APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 20.11.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die automatisierte Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.